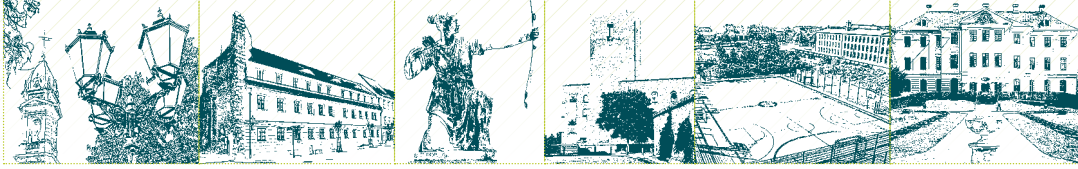


Großenhainer Amtsblatt



Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Großen Kreisstadt
Großenhain
Jahrgang 2026 | Ausgabe Nr. 04
29. April 2026



copyright: Sebastian Weingart
Claudia Sachse in Koop. Fotogewerk Radeburg

15. Sächsischer Wandertag

29.–31.05.2026 in Großenhain

Natur, Kultur und Wanderlust erleben



Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

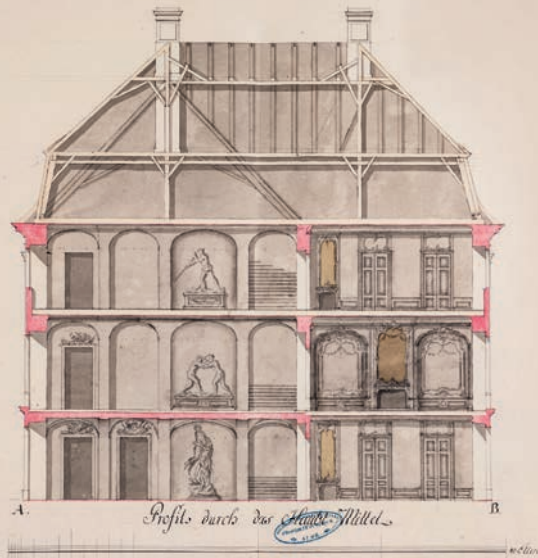


www.grossenhain.de | www.saechsischer-wandertag.de

Unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten des Freistaates Sachsen Michael Kretschmer. Eine Initiative der LAG Wandern.



Barockgarten Zabeltitz



Barocke Planschätze in Zabeltitz

August der Starke – Graf Wackerbarth – Prinz Xaver

*Ausstellung ab 10. Mai 2026
im Palais Zabeltitz*

barockgarten-zabeltitz.de | denkmalpflege.sachsen.de



Aufforderung zur Bewerbung für das Amt einer Friedensrichterin/stellvertretenden Friedensrichterin oder eines Friedensrichters/stellvertretenden Friedensrichters

I. Die Große Kreisstadt Großenhain sucht auf Grund des Ablaufes der Wahlperiode des amtierenden Friedensrichters und dessen Stellvertreters ab 01. Januar 2027 eine Friedensrichterin/einen Friedensrichter und eine stellvertretende Friedensrichterin/stellvertretenden Friedensrichter für den Schiedsstellenbezirk der Großen Kreisstadt Großenhain mit den Ortschaften Folbern, Skassa, Zschauitz, Weißnitz/Rostig, Wildenhain, Walda-Kleinthiemig, Bauda, Colmnitz, Zabeltitz, Treugeböhla, Nasseböhla, Stroga, Skäßchen, Krauschütz, Skaup, Uebigau, Strauch und Görzig.

Die Aufgaben der Friedensrichterin/des Friedensrichters bestehen darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneveruche durchzuführen. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter sowie ihre Stellvertreter werden für 5 Jahre vom Stadtrat der Großen Kreisstadt Großenhain gewählt und vom Direktor des Amtsgerichtes bestätigt.

Wer im Schiedsstellenbezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe als Friedensrichterin oder Friedensrichter hat, wird gebeten, sich **schriftlich bis zum 15.06.2026** bei der Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain zu bewerben. Für interessierte Einwohner gibt es die Möglichkeit, sich bei der Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung, unverbindlich zu informieren.

II. Das Gesetz über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen vom 27. Mai 1999, zuletzt geändert durch Artikel 2 Absatz 13 des Gesetzes vom 05. April 2019, stellt an die Bewerber folgende Anforderungen:

(1) Die Friedensrichterin/der Friedensrichter muss nach ihrer/seiner Persönlichkeit und ihren/seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.

(2) Friedensrichterin/Friedensrichter kann nicht sein, wer

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder Notar bestellt ist,
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt,
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.

(3) Friedensrichterin/Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

(4) Friedensrichterin/Friedensrichter soll nicht sein, wer

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird,
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt,
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

(5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichterin/Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

(6) Die Bewerber haben gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und haben die Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

III. Vor der Wahl wird der Direktor (Vorstand) des Amtsgerichtes Riesa gehört. Die Wahl durch den Stadtrat der Stadt Großenhain wird rechtzeitig bekannt gemacht.

Großenhain, 31.03.2026

Dr. Sven Mißbach
Oberbürgermeister

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. § 17 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO vom 06. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist.

In den folgenden Gemarkungen wurden an den Flurstücken

Gemarkung: Skäßchen

Flurstücke: 278, 279/2, 283, 289, 302, 303, 304, 309, 310, 311, 312, 313/a, 316, 317, 318, 319, 337, 338, 343, 353, 355, 396, 421, 422, 423, 424, 427, 532/1, 536/2, 536/3

Gemarkung: Krauschütz

Flurstücke: 30, 33/a, 33/2, 34, 35, 36, 75, 76, 77, 78, 80, 81, 86, 87, 89, 93, 93/a, 93/b, 96, 99, 100, 101, 104, 104/a, 105, 107, 109, 112, 115, 115/a, 116, 116/a, 117, 123, 123/a, 126, 127, 129, 130, 520/2

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt. Dabei wurden folgende Amtshandlungen vorgenommen:

- Grenzwiederherstellung von Flurstücksgrenzen (§ 16 SächsVermKatG Abs. 1)
- Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)
- Absehen von der Abmarkung (§ 17 SächsVermKatG in Verbindung mit § 16 SächsVermKatGDVO)

Rechtsgrundlage für die Amtshandlungen ist das Gesetz über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2024 (SächsGVBl. S. 636) geändert worden ist, in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO vom 06. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 2 der Verordnung vom 25. Januar 2023 (SächsGVBl. S. 37) geändert worden ist.

Allen betroffenen Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht.

Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 17 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung zur Durchführung des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz - SächsVermKatGDVO) vom 06. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), in der jeweils gültigen Fassung.

Die Ergebnisse liegen ab dem **06. Mai 2026 bis zum 06. Juni 2026** in den Geschäftsräumen Rauentalstr. 105, in 01662 Meißen in der Zeit **von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr von Montag bis Freitag** und nach telefonischer Absprache an den gleichen Tagen bis 18:00 Uhr zur Einsichtnahme bereit.

Gemäß § 17 Abs. 1 Satz 4 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **14. Juni 2026** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter der Telefonnummer 03521 400700 oder der E-Mail-Adresse hilbrig@vermessung-meissen.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei mir oder dem Landesamt für Geobasisinformation Sachsen (GeoSN), Olbrichtplatz 3, in 01099 Dresden einzulegen.

Meißen, den 09.04.2026

gez. Steffen Hilbrig

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Dipl.-Ing. (FH) Steffen Hilbrig
Rauentalstraße 105
01662 Meißen



Sitzungstermine der Ausschüsse und des Stadtrates

Nachfolgend erhalten Sie einen Überblick über die Sitzungstermine des Stadtrates der Großen Kreisstadt Großenhain in den Monaten April bis Juni 2026.

	Sitzungstermine des		
	Technischen Ausschusses	Verwaltungsausschusses	Stadtrates
April	-	-	-
Mai	04.05.2026	05.05.2026	20.05.2026
Juni	08.06.2026	09.06.2026	24.06.2026

Die öffentlichen Tagesordnungen mit Bekanntmachung des jeweiligen Sitzungsortes aller Sitzungen finden Sie stets etwa eine Woche vor dem Sitzungstermin im Schaukasten im Rathaus Großenhain. Zudem sind diese im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> in der Rubrik „Sitzungen“ einsehbar. Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt dorthin:



Das Ratsinformationssystem kann auch als BürgerApp auf dem Smartphone installiert werden. Wählen Sie dafür bitte im App Store die Anwendung „iRICH Bürger“ bzw. im Google Play Store die Anwendung „anRICH Bürger“ aus, folgen der

Anleitung und geben die Webadresse <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> ein.

Alle öffentlichen Beschluss-, Informations- und Mitteilungsvorlagen finden Sie im Ratsinformationssystem unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/>. Diese Unterlagen werden etwa eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin veröffentlicht. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Beratungsunterlagen handelt, welche bis zur Sitzung und auch noch während dieser geändert werden können! Zudem liegen die öffentlichen Vorlagen der Stadtrats- und Ausschusssitzungen etwa eine Woche vor der Sitzung im Rathaus, Großenhain-Information, zur Einsichtnahme aus.

Aufgrund besonders eilbedürftiger Entscheidungen sind Sondersitzungen möglich. Deren Tagesordnungen und Termine werden kurzfristig und außerplanmäßig ebenfalls im Schaukasten im Rathaus Großenhain und auf der genannten Internetseite der Stadt Großenhain veröffentlicht. Die in den Sitzungen gefassten Beschlüsse sind nach Bestätigung des Sitzungsprotokolls im Ratsinformationssystem in der Rubrik „Recherche“ unter <https://grossenhain.ratsinfomanagement.net/> abrufbar.

Hinweise:

Der Besuch der öffentlichen Gremiensitzungen ist für interessierte Bürgerinnen und Bürger möglich. Die Durchführung der Sitzungen kann jedoch unter Auflagen stehen. Im Rahmen der „Fragestunde für Einwohner“ können Großenhainer Einwohner, Gewerbetreibende und Grundstücksbesitzer während der Stadtratssitzung Fragen zu städtischen Angelegenheiten stellen, Anregungen und Vorschläge unterbreiten.

Friedensrichter gesucht

Die Stadt Großenhain sucht für die nächste Wahlperiode (2027-2031) eine Friedensrichterin/einen Friedensrichter sowie eine Stellvertreterin/einen Stellvertreter für den Schiedsstellenbezirk der Stadt Großenhain (siehe „Amtliche Bekanntmachungen“, S. 3). Die Wahlperiode des amtierenden Friedensrichters und dessen Stellvertreters im Schiedsstellenbezirk Großenhain läuft am 31. Dezember 2026 ab.

Dieses Ehrenamt kann grundsätzlich jeder interessierte Einwohner übernehmen, ausgeschlossen sind jedoch Rechtsanwälte, Notare, Richter, Staatsanwälte sowie Polizei- und Justizbedienstete. Sie sollten mindestens 30 und höchstens 70 Jahre alt sein. Die Friedensrichterin/der Friedensrichter sowie die Stellvertreterin/der Stellvertreter werden für fünf Jahre vom Stadtrat gewählt und danach vom Amtsgericht berufen und vereidigt.

Die Aufgabe der Friedensrichterin/des Friedensrichters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten zu schlichten oder Sühneversuche durchzuführen. Die Palette

der Schlichtungsthemen reicht dabei von Nachbarschaftsstreitigkeiten über Ärger mit dem Vermieter bis hin zu Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Informationen zu den Aufgaben als Friedensrichter finden Sie auch unter www.schiedsamt.de. Die Amtsinhaberin/der Amtsinhaber erhält für die Ausübung des Ehrenamtes eine monatliche Entschädigungspauschale. Weiter werden von der Stadt die notwendigen Reisekosten im Zusammenhang mit der Amtsausübung und die Kosten für eine angemessene Aus- und Fortbildung übernommen.

Nähere Auskünfte über dieses Ehrenamt, auch über die Ausschlussgründe für eine Bewerbung, erhalten interessierte Einwohner im Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung, Frau Stübner, Telefon: 03522 304-133 oder per E-Mail an: pstuebner@stadt.grossenhain.de.

Bewerbungen sind schriftlich **bis 15. Juni 2026** bei der Stadtverwaltung Großenhain, Geschäftsbereich Stadtkultur und Ordnung, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain einzureichen.

Stadtverwaltung Großenhain informiert künftig auch per WhatsApp – Neuer Kanal startet ab Mai

Die Stadtverwaltung Großenhain erweitert ihr digitales Informationsangebot: Ab Mai steht Bürgerinnen und Bürgern ein offizieller WhatsApp-Kanal zur Verfügung. Hier werden künftig regelmäßig aktuelle Hinweise und wichtige Informationen direkt auf das Smartphone gesendet.

Mit dem neuen Service reagiert die Stadtverwaltung auf das veränderte Informationsverhalten vieler Menschen. Ziel ist es, städtische Themen schnell, unkompliziert und zielgerichtet zugänglich zu machen. „Wir möchten die Bürgerinnen und Bürger dort erreichen, wo sie sich ohnehin täglich informieren. Der WhatsApp-Kanal ist dafür ein zeitgemäßes Angebot“, so Pressesprecherin Diana Schulze.

Über den Kanal sollen unter anderem folgende Inhalte veröffentlicht werden:

- 📍 städtische Veranstaltungshinweise und Termine,
- 📍 aktuelle Meldungen aus dem Rathaus,
- 📍 Verkehrsinformationen und Straßensperrungen,
- 📍 Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung,
- 📍 Hinweise zu kurzfristigen Änderungen oder wichtigen Ereignissen – auch im Notfall.

Der WhatsApp-Kanal funktioniert dabei einseitig: Nutzerinnen und Nutzer erhalten Nachrichten der Stadt, ohne selbst sichtbar zu sein oder in einen Chat mit der Stadt einzutreten. Diese Form der Kommunikation wurde bewusst gewählt – auch aus Gründen des Datenschutzes. Die Anmeldung ist freiwillig und kann jederzeit beendet werden. Voraussetzung für die Nutzung des Angebotes ist ein Smartphone mit installierter und aktueller WhatsApp-Anwendung sowie eine aktive Internetverbindung.



Und so einfach geht es:

1. QR-Code scannen,
2. auf „Abonnieren“ tippen
3. und keine Meldung mehr verpassen.

Mit dem neuen Angebot ergänzt die Stadtverwaltung ihre bisherigen Kommunikationswege und schafft eine zusätzliche Möglichkeit, um schnell und zuverlässig zu informieren.

Unabhängig vom neuen Angebot stellt die Stadtverwaltung Großenhain auch weiterhin eine Vielzahl bewährter digitaler und analoger Informationskanäle zur Verfügung. Dazu zählen das monatlich erscheinende Großenhainer Amtsblatt, die städtische Website (www.grossenhain.de) sowie der Facebook-Auftritt für städtische Veranstaltungen (<https://www.facebook.com/grossenhainerleben/>) und die „Jugend in Großenhain“-WebApp.

Auch über Beteiligungsportale und verschiedene Veranstaltungsformate können sich Bürgerinnen und Bürger regelmäßig informieren und beteiligen. Darüber hinaus stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung selbstverständlich immer auch persönlich, telefonisch oder per E-Mail für Auskünfte und Anliegen zur Verfügung.

Saisonstart im Großenhainer NaturErlebnisBad



Foto: Stadtverwaltung Großenhain/BS (Archiv)

Die Wartezeit für alle kleinen und großen Wasserfans ist schon bald vorüber: Pünktlich **am 15. Mai, 10:00 Uhr**, öffnet das Großenhainer NaturErlebnisBad, kurz NEB, wieder seine Tore.

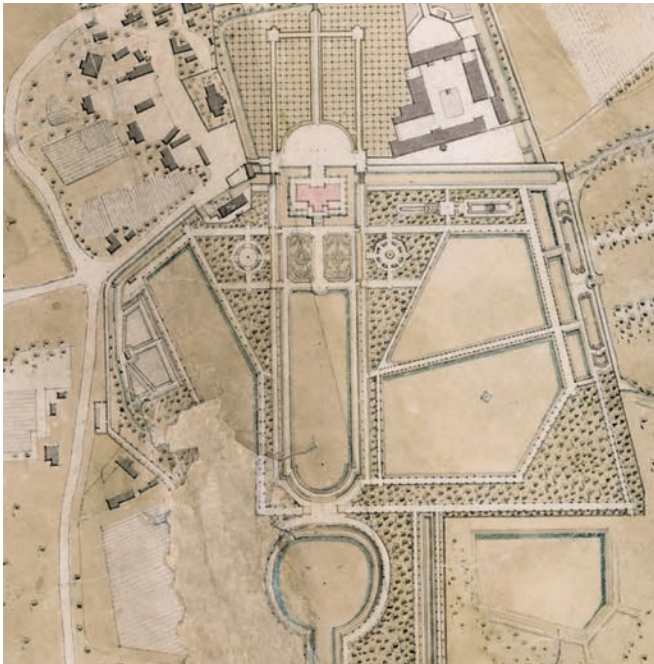
Neben den beliebten Highlights wie dem Kleinkinderbecken mit seiner mobilen Rutsche, der Breitwellenrutsche im Nichtschwimmerbereich, dem markanten Sprungfelsen, dem kostenfreien WLAN und den großzügigen Sportanlagen, stehen auch in diesem Jahr wieder Aktiv-Angebote im Wasser auf dem Programm: Dazu zählen die Aqua-Fitness-Kurse ab Juni, zwei Schwimmkurslehrgänge im Juni/ Juli sowie August und der Rettungsschwimmerlehrgang im Juni/ Juli. Ein Highlight im Veranstaltungskalender ist zudem das beliebte Neptunfest, das im Juli vom SkZ Alberttreff organisiert wird und für Spaß am und im Wasser sorgt.

Geöffnet hat das Großenhainer Bad in der Saison 2026 vom 15. Mai bis 15. September, montags von 11:00 bis 19:00 Uhr und dienstags bis sonntags von 10:00 bis 19:00 Uhr.



Tagesaktuelle Informationen zu den Öffnungszeiten und eine Übersicht über alle Eintrittspreise finden Sie unter www.grossenhain.de/baden-1330.html.

Barocke Planschätze – Ausstellung im Palais Zabeltitz



Architekturzeichnung: Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Sven Pank

Der Barockgarten Zabeltitz mit Palais und Altem Schloss zählt in seinen Grundzügen zu den wertvollsten und am besten erhaltenen Zeugnissen sächsischer Bau- und Gartenkunst.

Die Geschichte von Zabeltitz reicht bis ins späte 16. Jahrhundert zurück: Kurfürst Christian I. (1560–1591) ließ hier ein Jagdschloss und ein Stallgebäude errichten. Über 100 Jahre später entwickelte August der Starke (1670–1733) umfangreiche Umgestaltungspläne, die jedoch nie realisiert wurden. Eine neue Ära begann 1728, als August Christoph Reichsgraf von Wackerbarth (1662–1734) die Anlage erhielt. Unter der Leitung von Oberlandbaumeister Johann Christoph Knöffel (1686–1752) entstand in kurzer Zeit das modernisierte Jagdschloss

Christians und der durch Wasserflächen, Heckenquartiere und Bosketts geprägte Barockgarten – in großen Teilen bis heute authentisch erhalten. Zabeltitz erlebte ab 1769 eine letzte Blütezeit als Landsitz des Prinzen Xaver (1730–1806), einem Enkel Augusts des Starken. Von Frankreich aus initiierte er prachtvolle Umbauten für Palais und Garten, die er nach seiner Rückkehr teilweise im englischen Stil umgestalten ließ.

Gemeinsam mit dem Landesamt für Denkmalpflege Sachsen hat die Stadtverwaltung Großenhain eine Ausstellung im Palais Zabeltitz ins Leben gerufen. Die gezeigten Pläne und Skizzen öffnen ein Fenster in die kreative Welt der sächsischen Barockzeit und lassen die visionäre Architektur und Kunstfertigkeit jener Epoche auf faszinierende Weise lebendig werden. Besucherinnen und Besucher können dort erstmals eine Auswahl von Reproduktionen dieses einzigartigen Schatzes entdecken und die glanzvolle Entwicklung der Zabeltitzer Anlage im 18. Jahrhundert hautnah erleben.

Die Ausstellung ist **ab Sonntag, 10. Mai 2026**, offiziell im Palais, Am Park 1, in Zabeltitz geöffnet und kann zukünftig zu folgenden Öffnungszeiten besucht werden:

Dienstag und Donnerstag: 10:00 – 12:00 Uhr
13:00 – 17:00 Uhr
Sonntag: 12:00 – 17:00 Uhr

Der Eintritt kostet 2,00 Euro für Erwachsene, Kinder bis 14 Jahre erhalten freien Eintritt.



Für weitere Informationen oder die Anmeldung größerer Besuchergruppen wenden Sie sich gern an:
Stadtverwaltung Großenhain
Zabeltitz-Information
Telefon: 03522 304-277
E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Übersicht über aktuelle bzw. geplante Baumaßnahmen im Stadtgebiet

Diese Übersicht gibt einen kurzen Einblick über das Baugeschehen im Jahr 2026 im Stadtgebiet von Großenhain. Oft kommt es aus bautechnologischen oder aus verkehrstechnischen Gründen zu Änderungen von geplanten Sperrungen, zu Nachbeschilderungen oder unerwarteten Störungen, die entsprechende Anpassungen erforderlich machen.

Alle Anlieger werden um Berücksichtigung der Sperrung und um Verständnis gebeten.

Aktuelle Informationen erhalten Sie immer auch online unter www.grossenhain.de in der Rubrik Stadt – Baugeschehen – Baustelleninformationssystem.

Legende Maßnahmenträger:

Stadt Großenhain – Orts-/Gemeindestraßen
Landesamt für Straßenbau und Verkehr, Niederlassung Meißen – Bundes- und Staatsstraßen
Landratsamt Meißen – Kreisstraßen
Wasserversorgung Riesa-Großenhain
SachsenEnergie AG

Straßenabschnitt	Zeitraum 2026	Bauvorhaben	Vollsperrungen Halbseitige Sperrung Gehweg/ Sonstiges	Art der Bumaßnahme/ Beschreibung zum Vorhaben/ Besonderheiten/ Umleitungen
Schloßstraße – im Abschnitt zwischen Dresdner Straße und Meißner Straße	09.04.2026 bis Ende 2026	grundhafter Ausbau	Vollsperrung	Neubau Schmutz- und Regenwasserkanal, grundhafter Ausbau Straße und Gehweg, einschließlich Beleuchtung
Dr.-Jakobs-Straße, Albertstraße, Hohe Straße, Weinbergsweg, Zschauitz – Dorfstraße sowie Am Neuen Weg	2026	Erneuerung Straßenbeleuchtung	halbseitige Sperrungen	
Thomas-Mann-Straße – im Abschnitt Hohe Straße bis Albertstraße	2026	Instandsetzung Fahrbahn	Vollsperrung	
Kleinraschützer Straße – im Abschnitt der S 40 Riesaer Straße bis Brücke	2026	Instandsetzung Fahrbahn	Vollsperrung	
S 81 Radweg Zschauitz – Lenz	2026	Neubau Radweg	halbseitige Sperrung	
B 98 Erhaltung westlich und östlich Quersa	voraussichtlich vom 16.06.2026 bis 27.11.2026	Instandsetzung Fahrbahn	Vollsperrung	B 98 – S 100 – S 91
B 101 Priestewitz – Großenhain	Ende 2024 bis Ende 2026	Neubau Brücke, Anbau Radweg	Vollsperrung	S 292 – S 81 – S 177
K 8570, Bauda, Am Kirchberg	2026	Instandsetzung Fahrbahn	Vollsperrung	K 8571 – B 98 – K 8570
K 8512 – im Abschnitt Skäßchen und Uebigau	voraussichtlich vom 01.04.2026 bis 31.10.2026 (6 Wochen im beantragten Zeitraum)	Instandsetzung Fahrbahn	Vollsperrung	K 8511 – K 8510 – B 101
Schloßstraße – im Abschnitt zwischen Dresdner Straße und Meißner Straße	2026	Auswechslung Trinkwasserleitung	Vollsperrung	Maßnahme mit Stadt Großenhain
Am Stahlwerk – im Abschnitt zwischen Öhringer Straße und Gotthold-Fischer-Straße	2026	Auswechslung Trinkwasserleitung	Vollsperrung	Maßnahme mit Stadt Großenhain
Industriestraße bis Rosa-Luxemburg-Straße	2026	Auswechslung Trinkwasserleitung	Vollsperrung	Maßnahme mit Stadt Großenhain
Waldaer Straße – im Abschnitt Schillerstraße bis Preuskerstraße	2026	Auswechslung Trinkwasserleitung	Vollsperrung	Maßnahme mit Stadt Großenhain
Gesamtes Stadtgebiet – siehe Pläne	2026	Breitbanderschließung	Vollsperrung	

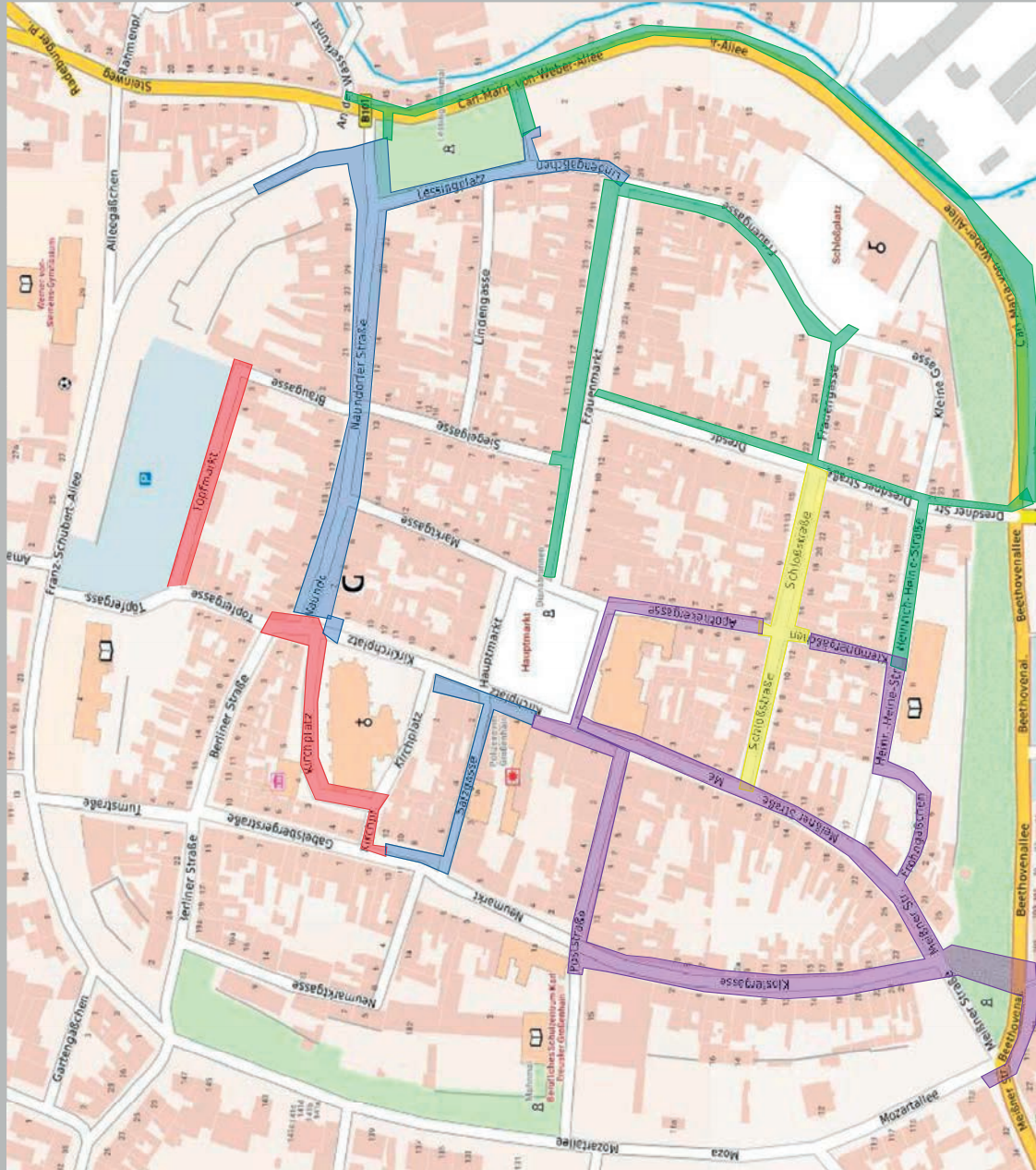
Breitbandausbau Innenstadt 2026

Tiefbauunternehmen:

- HTG (Quadrant A)
- Tiekü (Quadrant B)
- KSG (Quadrant C)
- n.n. (Quadrant D)
- vorauss. ab 3.Quartal 2026

Andere Bauvorhaben

- Ausbau Schloßstraße



BB Ausbau GRH – Projektübersicht und Bautermine NE3

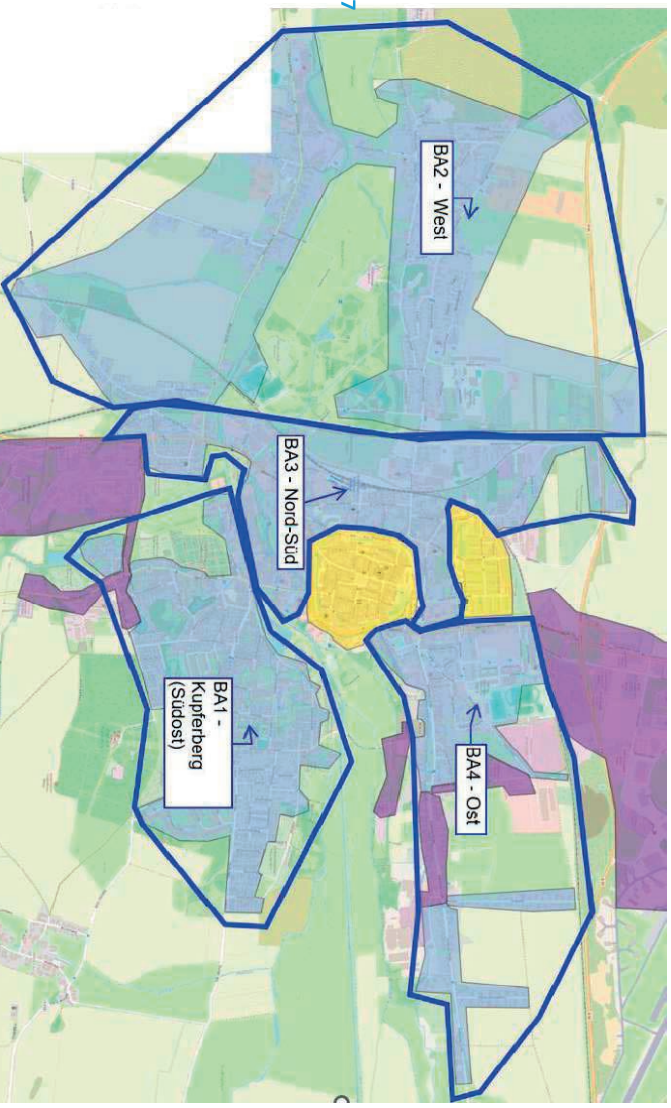
BA1 - Kupferberg	BA2 - West	BA3 – Nord-Süd	BA4 - Ost
Am Bergwerber	Am Brunnen	Albertstr.	Albertstr.
Am Bohnersberg	Am Feldrain	Amts-gasse	Alteggäßchen
Am Friedhof	Am Hayn	An der Bergrauerei	Alter Waldweg
Am Hang	Am Hügel	An der Textnabrücke	Am Warstall
Am Kupferberg	Am Schacht	Auenstr.	An der Wasserkunst
Am Stahlwerk	Am Sportplatz	Bahnhoftstr.	Bornweg
Am Weinberg	Am Stadtpark	Beethovengasse	Carl-Naumann-Str.
An der Sternwarte	Am Stadtrand	Berliner Str.	Eisenwerdaer Str.
An der Textnabrücke	Am Stadtzentrum	Dietscher Str.	Friedrich-Ebert-Str.
Bergstr.	Am Wasserturn	Erich-Weinert-Str.	Gartenweg
Böbersbergstr.	An der Schlosselei	Fabrik-gasse	Hohe Str.
Caspar-Bornert-Str.	Dr.-Külz-Str.	Franz-Schubert-Allee	Husarenstr.
Chadensustr.	Feldstr.	Gartrengäßchen	Mittelgasse
Christian-Barth-Str.	Florian-Geyer-Weg	Gerberdamm	Radeburger Platz
Doernestr.	Goethestr.	Großraschützer Str.	Radeburger Str.
Dr.-Eckmeyer-Str.	Großraschützer Str.	Gutenbergstr.	Rahnenplatz
Dr.-Schweizer-Str.	Heideblick	Herrmann-Zschecho-Str.	Remontenplatz
Dr.-Jakobs-Str.	Im Winkel	Herrmannstr.	Steinweg
Dr.-Semmelweis-Str.	Kirschallee	Industriestr.	Stern-gasse
Dr.-Tribulowsk-Str.	Kleinraschützer Str.	Katharinen-gasse	Str. des Friedens
Dresdner Str.	Kronstr.	Katharinenplatz	Thomas-Mann-Str.
Fleischerhorst	Kurzer Weg	Kronenstr.	Wald-damm
Gastwäster-Scholl-Str.	Marsenweg	Lindenstr.	
Gottthold-Fischer-Str.	Merschützler Str.	Meißner Str.	
Gaszw-Schubert-Str.	Mittelstr.	Mozart-allee	
Hennweg	Mühlitzer Str.	Parkestr.	
Henrich-Zille-Str.	Jägerstr.	Priestewitzer Str.	
Kathe-Kollwitz-Str.	Kronenstr.	Quergäßchen	
Kronenstr.	Nord-West-Str.	Rosa-Luxemburg-Str.	
Kupferbergstr.	Pollnerallee	Rosastr.	
Kupferbergwäldchen	Riesauer Str.	Schillerstr.	
Markusstr.	Röderweg	Wald-er Str.	
Martin-Schumann-Str.	Sandweg	Eisenwerdaer Str.	
Mühlstr.	Schulstr.		
Neue Hoffnung	Siedlungsweg		
Ohmner Str.	Skassaer Str.		
Robert-Koch-Str.	Südlang		
Rechter Weg	Sachsenlandstr.		
Schloßwäsenstr.	Thomas-Münzer-Str.		
Sonnenleine	Walter-Jacob-Ring		
Theodor-Neubaer-Str.	Wildenhäner Str.		
Verlangerte Villast.			
Villast.			
Weinbergsweg			
Weinbrunnenstr.			
Weghitzer Str.			
Zschillstr.			

Mai 2026 – Dezember 2026

BA2 - West	BA3 – Nord-Süd	BA4 - Ost
Am Brunnen	Albertstr.	Albertstr.
Am Feldrain	Amts-gasse	Alteggäßchen
Am Hayn	An der Bergrauerei	Alter Waldweg
Am Hügel	An der Textnabrücke	Am Warstall
Am Schacht	Auenstr.	An der Wasserkunst
Am Sportplatz	Bahnhoftstr.	Bornweg
Am Stadtpark	Beethovengasse	Carl-Naumann-Str.
Am Stadtrand	Berliner Str.	Eisenwerdaer Str.
Am Stadtzentrum	Dietscher Str.	Friedrich-Ebert-Str.
Am Wasserturn	Erich-Weinert-Str.	Gartenweg
An der Schlosselei	Fabrik-gasse	Hohe Str.
Dr.-Külz-Str.	Franz-Schubert-Allee	Husarenstr.
Feldstr.	Gartrengäßchen	Mittelgasse
Florian-Geyer-Weg	Gerberdamm	Radeburger Platz
Goethestr.	Großraschützer Str.	Radeburger Str.
Großraschützer Str.	Gutenbergstr.	Rahnenplatz
Heideblick	Herrmann-Zschecho-Str.	Remontenplatz
Im Winkel	Herrmannstr.	Steinweg
Kirschallee	Industriestr.	Stern-gasse
Kleinraschützer Str.	Katharinen-gasse	Str. des Friedens
Kronstr.	Katharinenplatz	Thomas-Mann-Str.
Kurzer Weg	Kronenstr.	Wald-damm
Marsenweg	Lindenstr.	
Merschützler Str.	Meißner Str.	
Mittelstr.	Mozart-allee	
Mühlitzer Str.	Parkestr.	
Jägerstr.	Priestewitzer Str.	
Kronenstr.	Quergäßchen	
Nord-West-Str.	Rosa-Luxemburg-Str.	
Pollnerallee	Rosastr.	
Riesauer Str.	Schillerstr.	
Röderweg	Wald-er Str.	
Sandweg	Eisenwerdaer Str.	
Schulstr.		
Siedlungsweg		
Skassaer Str.		
Südlang		
Sachsenlandstr.		
Thomas-Münzer-Str.		
Walter-Jacob-Ring		
Wildenhäner Str.		

Oktober 2026 – Juni 2027

Mai 2027 – September 2027



Frühjahrsputz in Großenhain vor dem Sächsischen Wandertag

Großenhain bereitet sich auf den 15. Sächsischen Wandertag vor: Vom **29. bis 31. Mai 2026** erwartet die Große Kreisstadt zahlreiche Gäste. Damit sich die Röderstadt als „freundliche Stadt im Grünen“ von ihrer besten Seite präsentiert, ruft die Stadtverwaltung Mitte Mai zu einem gemeinsamen Frühjahrsputz auf.

Die Reinigungsaktionen finden am **Freitag, 15. Mai 2026, von 08:00 bis 12:00 Uhr** sowie am **Montag, 18. Mai 2026, von 08:00 bis 12:00 Uhr** und **von 12:00 bis 16:00 Uhr** statt. Treffpunkt ist jeweils der Bahnhofsvorplatz am Cottbuser Bahnhof.

Gemeinsam mit dem Stadtbauhof sollen insbesondere Grünanlagen von Müll und Unkraut befreit sowie Bänke und Hinweistafeln im Bereich des Bahnhofsgeländes und entlang des Musikerrings gereinigt werden. Die Stadtverwaltung lädt Bürgerinnen und Bürger aus der Stadt und allen Ortsteilen zur Unterstützung ein.

Teilnehmende werden gebeten, festes Schuhwerk, Arbeitskleidung, Handschuhe sowie nach Möglichkeit eigenes Werkzeug wie Besen, Hacken oder Sägen mitzubringen. Eine Pausenversorgung ist aufgrund der dezentralen Einsatzorte nicht vorgesehen.

Zur besseren Planung wird um Anmeldung unter Telefon 03522 304-128 oder per E-Mail an AHadamietz@stadt.grossenhain.de gebeten. Kurzentschlossene können sich auch direkt zu den genannten Zeiten am Treffpunkt einfinden.

Schon jetzt zeigen viele, wie es geht: Im Ortsteil Strauch (Foto) haben engagierte Einwohnerinnen und Einwohner am 11. April entlang der Straße zur B101 Müll gesammelt und auch in Weßnitz-Rostig wurden im März bereits fleißig Müllbeutel gefüllt. Dies sind starke Zeichen dafür, was gemeinsames Anpacken bewirken kann. Genau diesen Schwung möchte die Stadt mitnehmen, dankt den fleißigen Helfern und hofft, dass sich viele weitere Großenhainerinnen und Großenhainer dem Frühjahrsputz anschließen.



Foto: privat

15. Sächsischer Wandertag in Großenhain 29. bis 31. Mai 2026



Foto: Sebastian Weingart

Großenhain wird Ende Mai zum Treffpunkt für Wanderfreundinnen und Wanderfreunde aus ganz Sachsen: Vom 29. bis 31. Mai 2026 ist die Röderstadt Gastgeber des 15. Sächsischen Wandertages. Drei Tage lang stehen Naturerlebnis, Bewegung und Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Freitag: Fachforum und Angebote für Kinder und Familien
Der **Freitag, 29. Mai**, steht im Zeichen des Austauschs und der Weiterbildung. Das Fachforum „Wander-Werkstatt“ im Kulturschloss richtet sich an Wegewarte, Wanderführer, Touristiker und kommunale Vertreter. Parallel dazu sind die jüngsten Wanderfreunde beim Schulwandertag der Großenhainer Schulen

unterwegs. Am Nachmittag wird eine Kinderstadtführung mit Besuch der Karl-Preusker-Bücherei angeboten, bevor der Tag mit einer Lesung von Evelyn Kühne im Kulturschloss ausklingt.

Sonnabend: Wandern und Fest auf der Festwiese

Am **Sonnabend, 30. Mai**, dreht sich alles ums Wandern: Bereits ab den frühen Morgenstunden starten geführte und individuelle Touren in und um Großenhain. Das Angebot reicht von kurzen, familienfreundlichen Strecken bis hin zu anspruchsvolleren Routen.

Zentraler Anlaufpunkt ist die Festwiese am NaturErlebnisBad in Großenhain. **Ab 14:00 Uhr** lädt der „Treff zum Sächsischen Wandertag“ mit Tourismusmeile und Bühnenprogramm ein. Höhepunkt ist die feierliche Übergabe der Wanderwimpel sowie die Bekanntgabe des Ausrichters für das Jahr 2027. Am Abend sorgt eine Open-Air-Tanznacht mit Live-Musik und DJ für einen stimmungsvollen Ausklang.

Sonntag: Bewegung und Kultur in Zabeltitz

Der **Sonntag, 31. Mai**, steht im Zeichen von Entspannung und Aktivität im Barockgarten Zabeltitz. Im Rahmen des „Tages der Parks und Gärten“ erwarten die Besucher unter anderem Nordic Walking, Yoga, Führungen durch den Barockgarten sowie musikalische Angebote und Konzerte. Damit verbindet der Abschlusstag Natur, Kultur und Bewegung auf besondere Weise.

Programm und Anmeldung

Das vollständige Wander-Programm mit allen Touren, Zeiten und Anmelde-möglichkeiten ist online abrufbar unter: www.saechsischer-wandertag.de.



Das komplette Programm zum Sächsischen Wandertag ist auch auf der städtischen Internetseite einsehbar unter www.grossenhain.de in der Rubrik Freizeit – Veranstaltungen – Sächsischer Wandertag.

Für einzelne Programmpunkte (z. B. die Kinderstadtführung oder die Barockgartenführungen) ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Tickets für die Abendveranstaltungen sind online erhältlich.

Fachforum „Wander-Werkstatt“

Anmeldung per E-Mail an: landtourismus@slk-miltitz.de

Kinderstadtführung

Anmeldung per E-Mail an: tourismus@stadt.grossenhain.de

Lesung im Kulturschloss

Tickets unter: www.kulturzentrum-grossenhain.de

Barockgartenführungen

Anmeldung per E-Mail an: tourismus@stadt.grossenhain.de

Palais-Konzert

Tickets unter: www.kulturzentrum-grossenhain.de

Hinweis:

Bitte informieren Sie sich vorab online über aktuelle Änderungen im Programm sowie den Stand der verfügbaren Plätze bei den Wandertouren. Einige Angebote sind bereits begrenzt oder wie die geführte Radwanderung „Auf den Spuren der Wettiner“ am Sonntag bereits ausgebucht.

Entwurf des Teilregionalplans Energieversorgung mit Schwerpunkt Windenergienutzung



Foto: Norbert Millauer

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbands (RPV) Oberes Elbtal/Osterzgebirge hat am 23. März 2026 beschlossen, den Entwurf des Teilregionalplans Energieversorgung mit Schwerpunkt Windenergienutzung zur öffentlichen Beteiligung freizugeben. Ziel ist es, den durch Bundes- und Landesgesetzgebung vorgegebenen Flächenbeitragswert von 1,3 Prozent der Planungsregion für Windenergie bis Ende 2027 planerisch zu sichern. Damit soll eine ungesteuerte Entwicklung im Außenbereich vermieden und die Errichtung von Windenergieanlagen auf ausgewiesene Vorranggebiete beschränkt werden. Die Region steht dabei aufgrund dichter Besiedlung und vieler Schutzgebiete vor besonderen Herausforderungen.

Neben der Windenergieplanung sind die Solarenergienutzung und der Trassenausbau für Strom in die Planung einbezogen.

Link zu den Planentwurfunterlagen:

<https://hidrive.ionos.com/share/0-0e25m8ga>

oder via QR-Code:



Der Entwurf des Teilregionalplans, inklusive Begründung, Umweltbericht und weiteren Unterlagen, liegt vom **07. Mai bis 06. Juli 2026** öffentlich aus. Die Unterlagen sind dann in der Verbandsgeschäftsstelle des RPV, bei den Mitgliedern des Verbandes sowie in der Landesdirektion Dresden einsehbar. Zusätzlich werden sie online zum Download bereitgestellt. Die genauen Zeiten werden im Amtlichen Anzeiger des Sächsischen Amtsblattes sowie auf der Website des RPV (<https://rpv-elbtalosterz.de/>) rechtzeitig veröffentlicht. Interessierte können den Planentwurf einsehen und bis zum Ende der Auslegungsfrist Stellungnahmen einreichen – online über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen, per E-Mail, Post oder persönlich in der Verbandsgeschäftsstelle bzw. an den Auslegungsstellen.

Zur Förderung des Austauschs plant die Verbandsgeschäftsstelle sieben Informationsveranstaltungen in Meißen, Grossenhain, Riesa, Dippoldiswalde, Neustadt (Sachsen) und Dresden sowie eine Online-Veranstaltung. Dabei können Bürgerinnen und Bürger direkt mit der Verbandsgeschäftsstelle sowie der Sächsischen Landesenergieagentur (SAENA) ins Gespräch kommen. Ziel der Veranstaltungen ist es, die Bedeutung der Windenergieplanung für die Region zu erklären, sachliche Informationen bereitzustellen und einen konstruktiven Dialog zu ermöglichen.

Infomarkt – Teilregionalplan Windenergie in Großenhain

Dienstag, 19.05.2026,

16:30 – 18:00 Uhr und 18:30 – 20:00 Uhr

Berufliches Schulzentrum „Karl Preusker“ Großenhain (Außenstelle), Heinrich-Heine-Straße 8, 01558 Großenhain.

Interessierte werden gebeten, sich über das auf der Internetseite <https://rpv-elbtalosterz.de/regionalplanung/wind/> veranstaltungen bereitgestellte Formular anzumelden.



Regionaler Planungsverband Oberes Elbtal/Osterzgebirge

Verbandsgeschäftsstelle

Meißner Straße 151 a · 01445 Radebeul

Telefon: 0351 40404-701

Telefax: 0351 40404-740

E-Mail: post@rpv-oeoe.de

(Quelle: <https://rpv-elbtalosterz.de/regionalplanung/wind/aktuelles>, Zugriff am 09.04.2026 und 20.04.2026)

Aktuelle Informationen zum Glasfaserausbau in Großenhain



Der Glasfaserausbau in Großenhain schreitet weiter voran. In den vergangenen Monaten konnten in zahlreichen Straßenzügen die Tiefbauarbeiten abgeschlossen oder weitgehend vorbereitet werden. In vielen Bereichen wurden die neuen Leerrohrsysteme verlegt, sodass die Voraussetzungen für den späteren Glasfasereinzug bzw. die Einjettarbeiten geschaffen sind. Die aktuellen Schwerpunkte liegen insbesondere im Stadtkern, das heißt auf den Straßen Frauengasse, Franz-Schubert-Allee und dem Topmarkt.

Nach der Fertigstellung der vorgenannten Straßen erfolgen die Tiefbauarbeiten auf der Naundorfer Straße, Töpfergasse, Sterngasse, Schloßstraße und dem Kirchplatz. Die Fortsetzung der begonnenen Tiefbauarbeiten in den Baufeldern Bobersberg und Kupferberg werden voraussichtlich im Sommer 2026 wieder aufgenommen und durch eine geeignete Firma weitergeführt.

Nach der Osterzeit erfolgen die geplanten Einjettarbeiten zunächst in mehreren Wohnungswirtschaften im Preusker Viertel. Die Inbetriebnahme des Glasfasernetzes im Stadtgebiet ist weiterhin für das Jahr 2027 vorgesehen. Voraussetzung hierfür ist die zuvor abgeschlossene Herstellung der entsprechenden Infrastruktur.

Mittels Informationszetteln der Partnerfirmen werden die betroffenen Anwohner, Grundstückseigentümer und Gewerbetreibenden über die geplanten Tiefbauarbeiten, die auch Erneuerungen von Stromkabelinfrastruktur umfassen,

informiert. Die Detailabstimmung zur Hauseinführung erfolgt zwischen dem Eigentümer und der Partnerfirma, die die Tiefbau- bzw. Einjettarbeiten umsetzt.

Gut zu wissen

Während der Bauarbeiten kann es weiterhin zu punktuellen Einschränkungen kommen. Diese betreffen vor allem Gehwege sowie – insbesondere in Bereichen mit schmalen oder fehlenden Gehwegen – auch Teile der Fahrbahn. Über aktuelle Baufortschritte und mögliche Verkehrsbeeinträchtigungen wird regelmäßig im Großenhainer Amtsblatt informiert. Die gebundenen Partnerfirmen können sich jederzeit ausweisen und ihre Vertragsbindung mit der SachsenEnergie nachweisen. Anwohner, die Baumaßnahmen in ihrem Vorgarten planen, werden gebeten, mit der SachsenEnergie in Kontakt zu treten, um eventuell die Verlegung eines Leerrohrsystems im Zuge der Maßnahme umzusetzen.

Vor Ort für Sie da:

MP – Mike Preibisch, Frauenmarkt 37, 01558 Großenhain
Montag – Freitag: 09:00 – 12:30 Uhr und 13:45 – 18:00 Uhr
Sonnabend: 09:00 – 12:00 Uhr

EnergieTreff Großenhain, Klostersgasse 1, 01558 Großenhain
Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr
Dienstag & Donnerstag: 09:00 – 18:00 Uhr

Bei weiteren Fragen erreichen Sie die SachsenEnergie telefonisch (0800 5075500) oder Sie senden eine E-Mail (Kundenservice@Sachsen-GigaBit.de).

(Quelle: Mitteilung der SachsenEnergie)

Beschlüsse der Jagdgenossenschaft Großenhain

Die Jagdgenossenschaft Großenhain hat in der Versammlung am 20. März 2026 nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Der Kassenbericht für das Jagdjahr 2025/2026 wurde von der Kassenprüferin geprüft. Ein ordnungsgemäßer Umgang mit den Haushaltsmitteln wurde festgestellt. Es gab keine Unstimmigkeiten. Alle Ausgaben und Einnahmen wurden im Kassenbuch ordnungsgemäß aufgeführt.

Der Kassenführer und der Jagdvorstand wurden für das Jagdjahr 2025/2026 entlastet. Beschluss: einstimmig

Der Jagdvorstand und die Kassenprüferin erhalten für das abgelaufene Jagdjahr für ihre Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung. Beschluss: einstimmig

Für das Jagdjahr 2026/2027 wurde eine Kassenprüferin bestellt. Beschluss: einstimmig

Die Versammlung der Jagdgenossenschaft Großenhain hat die Vergabe der Jagdpacht für das Jagdgebiet GRH 70 – Gemarkung Großraschütz und Gemarkung Kleinraschütz für den Zeitraum 01. April 2026 bis 31. März 2035 an den vom Vorstand vorgeschlagenen Bewerber zugestimmt. Beschluss: einstimmig

Wolfram Wieltsch

Jagdvorsteher Jagdgenossenschaft Großenhain

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Nasseböhla-Stroga

Sehr geehrte Jagdgenossen,

der Jagdvorstand der Jagdgenossenschaft Nasseböhla-Stroga lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am **Sonntag, 07. Juni 2026, um 17:00 Uhr**, in Großenhain, Hexenstübchen, Am Rahmenplatz, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Prüfung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes
5. Bekanntgabe/Abstimmung Satzung der Jagdgenossenschaft
6. Bericht des Kassenwartes/Ergebnis Jagdjahr 2025/2026
7. Beschluss Verwendung Reinertrag
8. Entlastung Vorstand für das Jagdjahr 01.04.2025 – 31.03.2026

9. Entlastung Kassenwart für das Jagdjahr 01.04.2025 – 31.03.2026
10. Beschluss zur Verlängerung der Jagdpacht ab 01.04.2027
11. Bericht des Jägers/Streckenliste
12. Sonstiges/Jagdessen am 11.10.2026 – Rückmeldung beim Vorstand erforderlich

Bei Bedarf sind entsprechende Vollmachten mit Personalausweis vorzulegen und Änderungen von Eigentumsverhältnissen sind anzuzeigen. Für Getränke ist gesorgt. Es bedarf keiner Rückmeldung zwecks Teilnahme.

Vorstand der Jagdgenossenschaft



NACHRICHTEN AUS DEN ORTSTEILEN

Information des Abwasserzweckverbandes Röderaue

Betrieb von Kleinkläranlagen mit Versickerung, Verrieselung oder Einleitung in ein Gewässer

Grundstückseigentümer in den Ortsteilen Krauschütz, Skaup, Nasseböhla, Uebigau und Skäßchen – die auf ihrem Grundstück eine Kleinkläranlage mit Versickerung, Verrieselung oder Einleitung in ein Gewässer betreiben – hatten dafür die Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis (WE) durch die Untere Wasserbehörde beim Landkreis Meißen zu beantragen. Diese Erlaubnis hat in der Regel eine Gültigkeit von 15 Jahren und ist durch den Betreiber der Anlage rechtzeitig (mind. 6 Monate vor Ablauf) neu zu beantragen. Die wasserrechtliche Erlaubnis enthält dazu die entsprechenden Hinweise.

Durch Sichtung der beim AZV vorliegenden Unterlagen wurde festgestellt, dass eine Vielzahl dieser Erlaubnisse bereits abgelaufen ist oder in nächster Zeit ihre Gültigkeit verliert. Der AZV bittet daher Grundstückseigentümer/Betreiber der Anlagen um eigenständige Prüfung ihrer wasserrechtlichen Erlaubnis und bei Notwendigkeit um die umgehende Beantragung der Verlängerung des Wasserrechts.

Die dafür notwendigen Vordrucke erhalten Sie online auf der Website des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) – Untere Wasserbehörde unter „Formulare“.

Benötigt wird:

- Antrag zur Erteilung einer wasserrechtlichen Erlaubnis,
- Beiblatt zum Antrag wasserrechtliche Zulassung – Klein-einleitung von Abwasser/Grundstücksentwässerung.

Wichtig:

Der AZV Röderaue muss zu den Anträgen eine Stellungnahme abgeben. Darum werden Grundstückseigentümer/Betreiber gebeten, ihren Antrag direkt an den

Abwasserzweckverband Röderaue
Bürgermeister-Herklotz-Straße 2
01609 Röderaue

zu senden. Von hier erfolgt die Weiterleitung an die Untere Wasserbehörde.

Dem Antrag beizufügen sind zunächst folgende Unterlagen:

- Auskunft/Nachweise zu erfolgten Änderungen seit Erteilung der vorherigen wasserrechtlichen Erlaubnis, wie Eigentümerwechsel, Anzahl der einleitenden Personen, Typ der Kläranlage, Flurstücknummer und
- aktueller Wartungsvertrag, sofern zwischenzeitlich ein Wechsel erfolgte.

Zu beachten ist, dass sowohl die Stellungnahme des Verbandes als auch die erneute wasserrechtliche Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde gebührenpflichtig sind.

Bei Rückfragen zum Antrag ist der Technische Leiter des AZV, Herr Vogt, telefonisch (035263 656418) oder per E-Mail (p.vogt@roederaue.de) erreichbar.

Bernd Schuster
Verbandsvorsitzender

Regionalmarkt „HAUSGEMACHT“ in Görzig

Der kleine Großenhainer Ortsteil Görzig ist am **Sonntag, 10. Mai 2026, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, erstmals Gastgeber des beliebten Regionalmarktes „HAUSGEMACHT – Der Markt im Elbe-Röder-Dreieck“.

Zahlreiche regionale Händler, Handwerker und Künstler präsentieren rund um die Mühlenstraße ihre Waren und Produkte. Freuen Sie sich auf Leckerer vom Fisch und Wasserbüffel, Selbstgenähtes und -gestricktes, liebevoll gestaltete Dekoartikel oder trendigen Schmuck & Accessoires.

Umrahmt wird das Markttreiben von einem bunten Familienprogramm. So zeigen die Kinder der Kita „Storchennest“ Zabeltitz ihr Können, der Spielmannszug Zabeltitz lädt zu flotten Rhythmen und am Nachmittag wird es zauberhaft.

Während die Eltern durch die Reihen schlendern, können die Jüngsten auf der Hüpfburg toben, sich schminken lassen oder etwas Tolles basteln. Nutzen Sie diesen bunten Mix und nehmen Ihre Mutter, Oma, Tante oder Freundin – denn es ist immerhin Muttertag – und laden Sie diese zum Bum-meln, auf leckeren selbstgebackenen Kuchen oder das eine oder andere Gläschen ein.

Kleiner Tipp: Am 14. Mai ist Vatertag. Die passende Kleinigkeit findet sich bestimmt noch.

Die Veranstalter, Aussteller und alle Beteiligten freuen sich auf Ihren Besuch. Der Eintritt ist kostenfrei. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.elbe-roeder.de.

(Quelle: Pressemitteilung des Elbe-Röder-Dreieck e. V.)



KLIMASCHUTZ UND NACHHALTIGKEIT

Welche Tiere leben eigentlich in und an unseren Bächen und Flüssen?



*Bei einem genauen Blick ins Gewässer kann man vieles entdecken.
(Quelle: Richter)*

Diese Frage kann natürlich jeder beantworten: Fische! Das fällt jedem sicher zuerst ein. Aber was lebt dort eigentlich noch?

Bekannt ist wohl allen inzwischen der Biber, aber auch Fischotter, Graureiher, Eisvogel, Bachstelze und Wasserramsel gehören zu den größeren Lebewesen am und im Wasser. Nun zu den kleineren Lebewesen. Libellen legen ihre Eier an Wasserpflanzen oder im Wasser ab; die Larven leben dann bis zur „Verwandlung“ in eine erwachsene Libelle im Wasser.

Auch Köcherfliegen, Steinfliegen oder Eintagsfliegen leben als Larven bis zum Erwachsenenstadium im Wasser. Weitere Tiere, die im Wasser leben und nicht auf den ersten Blick zu entdecken sind, sind Wasserwanzen, Strudelwürmer, Käfer, Schnecken, Muscheln und Bachflohkrebse. Sie alle sind wichtiger Bestandteil des Nahrungsnetzes und erfüllen ihre Aufgabe für einen gesunden Bach.

Und wie kann man die Tiere nun beobachten? Bei größeren Tieren ist das mit etwas Geduld und Glück vor allem in naturbelassenen Gewässern gar nicht so schwer. Vögel, Libellen oder Fische kann man da durchaus entdecken. Von einigen Tieren wie zum Beispiel dem Biber, sieht man allerdings oft nur die Spuren – Biberdämme oder die unverkennbar angenagten Bäume.

Bei den kleineren im Wasser lebenden Tieren, muss man natürlich wissen, wo man „suchen“ muss. Um vor Feinden sicher zu sein, verstecken sich viele Tiere unter großen Steinen. Man kann also einfach einen Stein aus dem Wasser nehmen und sich die Unterseite anschauen. Dort kann man erstaunlich viel Leben entdecken. Und wenn dort jemand kleine „zusammengeklebte“ Steinchen findet, dann sind das nicht nur Steine, sondern man hat das Zuhause einer Köcherfliegenlarve entdeckt. Im Übrigen kann man anhand der Lebewesen im Wasser auch Rückschlüsse daraus ziehen, wie gesund der Bach oder Fluss ist. Wie wär's beim nächsten Spaziergang also mal mit einem genaueren Blick ins Gewässer?

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises. (Quelle: Pressemitteilung Untere Wasserbehörde/Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie)

„Sunday For Future“ im Mai – Themenschwerpunkt: Nachhaltige Landwirtschaft

Unter dem Motto „nachhaltige Landwirtschaft“ bieten die Kirchgemeinde Großenhainer Land am **Freitag, 08. Mai**, in der Marienkirche Großenhain und die Kirchgemeinde Ebersbach am **Sonabend, 09. Mai**, in der Kirche Nieder-ebersbach, **jeweils 19:30 Uhr**, die nächste Ausgabe der Veranstaltungsreihe „Sunday For Future“ an.

Die Musik steuert der Jugendchor Großenhain-Reinersdorf-Ebersbach unter Leitung von Stefan Jänke bei. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten. Bei der Veranstaltung werden „Fenster“ zu folgenden Themen geöffnet.

Wie kann die Kirche als Verpächter nachhaltiges Nutzen ihrer Flächen sicherstellen. Ein Team aus Landwirten sowie Kirchgemeindevetretern hat sich mit dieser Frage beschäftigt und hat dazu Grundsätze und einen Musterpachtvertrag entwickelt. Elisabeth Jüschke von der Genossenschaft Cooperative Nelson Mandela berichtet davon, wie sozial erzeugte südtaliesische Bio-Orangen in Sachsen direkt vermarktet werden und was das für Arbeitslose, Sträflinge und Geflüchtete in Kalabrien bedeutet. Alexander Mix spricht über seine Erfahrungen mit Wärmepumpen als Schlüsseltechnologie für die Energiewende.

Stefan Jänke

Komponist und Chorleiter

Intendant des Netzwerks Kinderchöre in der Großenhainer Pflege



KINDEREINRICHTUNGEN UND SCHULEN

Tag der offenen Tür in der 2. Grundschule „Bobersberg“



Foto: Grundschule „Bobersberg“

Die 2. Grundschule „Am Bobersberg“ lädt am **Mittwoch, 27. Mai 2026, von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, herzlich zum Tag der offenen Tür in die Martin-Scheumann-Straße 12 in Großenhain ein und möchte damit einen Einblick in den Schul- und Hortalltag geben.

In den Klassen- und Hortzimmern werden an diesem Tag einzelne Themen vorgestellt und die Pädagoginnen und Pädagogen stehen vor Ort für Gespräche zur Verfügung.

Neben dem Förderverein der Schule wird auch die Musikschule mit dem Nachwuchsorchester sowie der Essensanbieter „Gourmetta“ vertreten sein.

Das Schul-Team freut sich auf zahlreiche Besucher!

Josephin Schanze

Schulleiterin 2. GS „Bobersberg“



AUS DEN VEREINEN

Einladung zur Mitgliederversammlung des SV Motor Großenhain e. V.



Der SV Motor Großenhain e. V. lädt alle Mitglieder zur Mitgliederversammlung 2026 ein. Die Mitgliederversammlung findet am **Dienstag, 05. Mai 2026**, im SkZ Alberttreff, Am Marstall 1, statt. Beginn ist **19:00 Uhr**.

Für alle, die noch nach einer sportlichen Betätigung suchen – ob im Leistungs- oder Freizeitsport – im SV Motor gibt es vielfältige Möglichkeiten in folgenden Sportarten: Leichtathletik, Kegeln, Faustball, Basketball, Darts, Wandern, Allgemeine Sportgruppe (Gymnastik) oder Triathlon.

Auf der Vereinshomepage kann sich jeder gern über die Details informieren.

Eberhard Einbock

Vorsitzender SV Motor Großenhain e. V.



SV Motor Großenhain e. V.

Weßnitzer Str. 2A · 01558 Großenhain

E-Mail: info@sv-motor-grossenhain.de

Web: www.sv-motor-grossenhain.de

22. Nordic-Walking-Tag in Zabeltitz

Der 22. Nordic-Walking-Tag des SSV Zabeltitz-Treugeböhla findet in diesem Jahr im Rahmen des Sächsischen Wandertages am **Sonntag, 31. Mai 2026**, statt.

Ort: Am Park 1 (Platz vor dem Palais), in Zabeltitz
Treff: **08:45 Uhr**
Start: **09:00 Uhr**

Es werden zwei Strecken angeboten: 8 km über die Baudaer Mühle und 5 km. Nach der Devise „Fort mit dem Winter und dem Frühjahrsspeck“ richtet sich das Angebot an Trainierte und Untrainierte.

Die Nordic-Walking-Gruppe Zabeltitz lädt alle Lauffreunde herzlich ein.

*Jürgen Krüger für die
Nordic-Walking-Gruppe Zabeltitz*

Tennissaison startet – Wann schlägst Du auf?

Mit den ersten warmen Tagen startet auch in Großenhain wieder die Tennissaison. Der Tennisverein 1990 Großenhain lädt alle Kinder, Jugendlichen und Interessierten herzlich ein, den Schläger in die Hand zu nehmen und den Sport für sich zu entdecken.

Für Kinder und Jugendliche bietet der Verein nach Absprache regelmäßige Trainingszeiten, z. B. **dienstags, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, im Stadtpark (Pollmerallee) an. Egal, ob Anfänger oder mit ersten Erfahrungen – hier kann jeder sein Spiel verbessern, neue Techniken lernen und mit Spaß in der Gruppe aktiv sein. Wer den Sport einfach einmal ausprobieren möchte, ist ebenfalls herzlich willkommen: Kostenloses Probetraining ist nach vorheriger Anmeldung möglich.

Auch Erwachsene oder Hobbyspieler sind eingeladen, den Tennissport kennenzulernen oder wieder einzusteigen. Die vier Plätze können nach Absprache stundenweise gemietet werden – ideal für Matches mit Freunden oder der Familie.

Die aktuellen Heimspieltermine der Damen-, Herren- und Mixed-Mannschaften in der Bezirksklasse/Bezirksliga sind am Aushang der Tennisanlage und auf der Homepage des Vereins (www.tennisverein-1990-grossenhain.de) einsehbar.

Der Tennisverein 1990 Großenhain freut sich auf eine erfolgreiche sportliche Saison, gemütliches Beisammensein und viele neue Gesichter.

*Matthias Richter für den
Tennisverein 1990 Großenhain e. V.*



Weitere Informationen, Ansprechpartner und Anmeldung
E-Mail: info@tennisverein-1990-grossenhain.de

Turbine Großenhain sichert Klassenerhalt in der Badminton-Sachsenliga



Foto: Steffen Pfützner

Durch einen Sieg gegen TSV Dresden 1. und ein Remis gegen Robur Zittau 1. am letzten Spieltag der Sachsenliga sicherte sich die 1. Mannschaft von Turbine Großenhain in der heimischen Sporthalle Am Schacht abermals den Klassenerhalt in Sachsens höchster Badmintonliga.

Mit Platz 6 verbesserte sich das Team um Mannschaftsleiter Peter Zorn gegenüber der Vorsaison um einen Rang und konnte damit auch die unbeliebte Relegation vermeiden. Neben den langjährigen Stammkräften konnte insbesondere Neuzugang Dominik Sengbusch Akzente setzen. Hervorzuheben ist außerdem die Leistung des Mixeds Sandy Marz und Justin Zorn, das in jeder der 14. Saisonpartien zum Einsatz kam und nur ein Spiel verlor – und das in der Verlängerung des 3. Satzes mit 20:22.

Nun geht es für die Spieler in die wohlverdiente Sommerpause bevor im Herbst die neue Sachsenligasaison im Badminton beginnt, in der die 1. Mannschaft auch im 75. Jahr des Bestehens von Turbine Großenhain vollen Einsatz zeigen will.

*Peter Zorn
für den SV Turbine e. V.*

Neues vom Männerchor Großenhain-Reinersdorf e. V.



Foto: Henry Müller

Der Männerchor Großenhain-Reinersdorf hat sich für 2026 viel vorgenommen. Unter der bewährten Leitung von Prof. Jürgen Becker sollen zehn Auftritte in Großenhain sowie eine mehrtägige Chorausfahrt nach Ungarn stattfinden.

Ein erster Höhepunkt 2026 war das Frühlingskonzert am Kupferberg am 26. April. Außerdem sind im Frühling drei Auftritte in verschiedenen Seniorenheimen geplant. Beim Stadtfest wird es wieder eine Weinstadt mit Fürstentafel-Wein aus Öhringen sowie einen Chorauftritt geben, geplant ist **Sonnabend, 20. Juni 2026, ab 16:00 Uhr**. Nach der Sommerpause werden im Herbst und in der Adventszeit wieder drei Auftritte in Seniorenheimen stattfinden. Die Chorausfahrt soll ab 30. September zum Partnerchor

„Rosenbrücke“ in Erd-Ofalu bei Budapest führen. Dort sind etliche gemeinsame Auftritte vorgesehen, die Einzelheiten werden rechtzeitig auf der Internetseite des Männerchores (<https://www.mch-grossenhain-reinersdorf.de>) veröffentlicht.

Am **Sonntag, 15. November 2026**, tritt der Chor mit dem Gemeinschaftsorchester Großenhain in deren Konzertreihe „Nordic“ auf. Darauf freuen sich alle Sänger schon sehr. Auch auf dem Großenhainer Weihnachtsmarkt wird der Chor wieder auftreten, diesmal am **Mittwoch, 02. Dezember 2026, ab 18:00 Uhr**. Den Ausklang des Jahres wird am **Sonntag, 20. Dezember 2026, ab 17:00 Uhr**, ein großes Adventskonzert mit Partnern in der Marienkirche bilden. Das Gemeinschaftsorchester Großenhain, eine Violinistin und der KaleidosChor Ebersbach werden gemeinsam mit dem Männerchor die Besucher mit vorweihnachtlichen Klängen erfreuen. Gäste dürfen auf das Zusammenspiel mit der Orgel gespannt sein.

Mitsänger sind herzlich eingeladen

Der Männerchor hat derzeit noch 20 Sänger und freut sich sehr über neue Stimmen! Wer Interesse hat, ist herzlich eingeladen mitzusingen. Der Chor probt **jeden Mittwoch, von 19:00 bis 21:00 Uhr**, üblicherweise im SkZ Alberttreff in Großenhain, die zweite Woche im Monat immer im Dorfgemeinschaftshaus Reinersdorf.

*Horst Wendrock
im Auftrag des Chores*

Plan von Großenhain aus dem Jahr 1854 erhältlich



Foto: privat

Der Verein Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e. V. hat einen alten „PLAN von GROSSENHAIN.“ als Nachdruck im Format DIN A2 (42 x 60 cm) herausgegeben. Das Original, welches im Jahr 1854 angefertigt wurde, befindet sich im Besitz von Margit Werner in Großenhain. Der geostete Plan ist koloriert und markiert in verschiedenen Farben die Gebäude der vier inneren und äußeren Stadtviertel. Jedes Gebäude ist

getrennt und mit der damaligen Brandkatasternummer versehen. Nur die Häuser im Dresdner Stadtviertel sind unnummeriert. Die Stadtbefestigung ist, bis auf Überreste an der heutigen Franz-Schubert-Allee, verschwunden. Die Promenade an der Beethovenallee und der angrenzenden Carl-Maria-von-Weber-Allee ist noch nicht bepflanzt.

Die inneren und äußeren Straßen sind benannt. Interessant sind außerhalb des Stadtringes manche Unterschiede zur heutigen Bezeichnung, so die Schillerstraße – am grünen Graben, Gutenbergstraße – Seilergasse, Herrmannstraße – Große Lange Gasse, Bahnhofstraße (nur bis zur Herrmannstraße) – Kleine Lange Gasse, Amtsgasse – Postgasse. Innerhalb des Stadtringes heißt die Berliner Straße – Wildenhainer Gasse, die Turnstraße – Kegelzipfel, die Neumarkt-gasse – Mädchenschulgasse, die Schloßstraße – Radegasse, die Frauengasse – Große Schlossgasse und die Kleine Gasse – Kleine Schlossgasse. Die Durchbrüche Poststraße zur Mozartallee und Töpfergasse zur Franz-Schubert-Allee gab es noch nicht. Der Plan zeigt nicht das gesamte Großenhainer Stadtgebiet, sondern konzentriert sich auf die damalige städtische Bebauung. Interessant sind die vier Brücken auf der äußeren Dresdner Straße bis zum heutigen Schützenhaus.

Der Plan ist in erster Auflage zu 30 Exemplaren für 5,00 Euro in der Karl-Preusker-Bücherei auf dem Neumarkt erhältlich.

*Kai-Uwe Schwokowski
für die Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e. V.*



NEUES AUS DER PARTNERSTADT ÖHRINGEN

Die Stadt feiert das Jubiläum der Landesgartenschau 2016



Bildunterschrift: Das Landesgartenschau Maskottchen Flöhri lädt alle von April bis Oktober nach Öhringen ein, um sich bei vielen Veranstaltungen an die Landesgartenschau 2016 zu erinnern. (Foto: Stadt Öhringen)

Ein Rahmenprogramm von April bis Oktober 2026 würdigt eine der größten Investitionen in der Großen Kreisstadt

Was am 22. April 2016 als Landesgartenschau unter dem Motto „Der Limes blüht auf“ begann, hat Öhringen dauerhaft verwandelt. Rund 28 Millionen Euro investierte die Stadt gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg und schuf damit weit mehr als eine temporäre Blumenschau: Sie schuf Infrastruktur, Lebensqualität und Identität für alle Generationen. Knapp 1,4 Millionen Besucherinnen und Besucher – 600.000 mehr als geplant – strömten an 171 Öffnungstagen auf das rund 30 Hektar große Gelände, das den historischen Hofgarten mit der neu angelegten Cappelaue verband. Zehn Jahre später sind die Orte der Landesgartenschau 2016 täglich belebte Orte der Begegnung, Erholung und Freizeitgestaltung – frei zugänglich für alle Bürgerinnen und Bürger, für Familien aus der ganzen Region und für alle Gäste der Großen Kreisstadt Öhringen.

Eine Investition, die bis heute wirkt

Das ehemalige Landesgartenschau-Gelände ist seitdem öffentlich und kostenlos zugänglich. Der barrierefrei sanierte Hofgarten mit dem renovierten Hoftheater, die renaturierte Ohrn mit drei neuen Brücken und die Cappelaue – diese Orte sind längst integraler Bestandteil des Öhringer Alltags. Dazu kam das sanierte Tiergehege, drei neue Spielplätze, der Jugendpavillon mit Skateanlage, der Kletterturm, der Ohrn-Beach und der Imkerpavillon. Der Ohrntalradweg verbindet seit zehn Jahren die Ohrn-Gemeinden und zieht Radfahrende aus der ganzen Region an. Das 2016 nachgebaute Limestor an der Haller Straße steht als Symbol des UNESCO-Welterbes im Herzen der Stadt.

Die Hohenloher Scheune ist zum festen Veranstaltungsort geworden, der nicht mehr aus dem Freizeitprogramm vieler Hohenloherinnen und Hohenloher sowie von Touristen wegzudenken ist. Selbst der damals gegründete Freundeskreis Landesgartenschau 2016 e. V. ist bis heute aktiv und pflegt weiterhin Teile des Geländes.

Ein Sommer voller Jubiläum – das Rahmenprogramm 2026

Vom 22. April bis zum 09. Oktober 2026 – exakt jenen Daten, an denen die Landesgartenschau 2016 ihre Pforten öffnete und schloss – lädt die Stadt Öhringen gemeinsam mit zahlreichen Partnern, Vereinen und Akteuren zu einem umfangreichen Jubiläumsprogramm ein. 100.000 Euro hat der Öhringer Gemeinderat dafür zur Verfügung gestellt. Das Jubiläumsjahr bündelt dabei eine außergewöhnliche Programmbreite, die sich über alle Generationen und Interessen erstreckt.

Sichtbare Zeichen: Stadtbild und Ökologie im Jubiläumsjahr

Begleitend zum Programm werden weitere Akzente gesetzt: Es wird nicht nur die gesamte Stadt durch den Bauhof noch mehr als sonst begrünt. Auch das Limestor wird aktuell durch Ehrenamtliche renoviert und erstrahlt als UNESCO-Welterbe-Symbol in neuem Glanz. Die bunten Landesgartenschau-Stelen an den Stadteinfahrten werden wieder aufbereitet. Es gibt eine Rosé-Sonderedition des Landesgartenschau-Jubiläumweins vom damals angelegten städtischen Weinberg in der Cappelaue, der u.a. auf dem Hohenloher Weindorf vom Michelbacher Weinhof Dieroff ausgeschenkt werden wird. Im Hofgarten wird das „Grüne Trauzimmer“ reaktiviert – ein idyllischer Ort für besondere Momente. Ein weiterer besonderer Schritt ist die offizielle Benennung der zweiten Hofgartenallee: Für den neuen Namen sollen auch die Bürgerinnen und Bürger über die Social-Media-Kanäle der Stadt bei einer Abstimmung einbezogen werden. Vor dem Jugendpavillon entsteht der neue „Teil-Orte-Wald“. In der Cappelaue findet eine gemeinschaftliche Pflanzaktion zur Stärkung der ökologischen Vielfalt statt. Ein städtischer Fotowettbewerb dokumentiert, wie die Landesgartenschau bis heute das Stadtbild prägt (www.oehringen.de/fotowettbewerb). Zudem gibt es fünf Fotopunkte mit dem Landesgartenschau-Maskottchen Flöhri und bei der Kinderspielstadt eine Malaktion „Flöhri 2.0“. Weiterhin werden Fahrrad-, Hofgarten- und Sonderführungen angeboten.

Alle Termine, Details und Neuigkeiten zum Jubiläumsjahr 2026 finden Sie online unter: www.oehringen.de/jubilaum.

(Quelle: Pressemitteilung Stadt Öhringen)



NACHRICHTEN AUS DER REGION

Tag der Parks und Gärten am 31. Mai



Am **Sonntag, 31. Mai 2026**, findet zum 17. Mal, unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Alexander Dierks, der „Tag der Parks und Gärten“ statt. Mit viel Herzblut, Liebe und Leidenschaft engagieren sich lokale Akteure, um das wertvolle kulturelle Erbe zu erhalten, weiterzuentwickeln und der heutigen Generation zugänglich zu machen. Es präsentieren sich 18 Gärten, Schloss- und Parkanlagen nördlich von Dresden zum Aktionstag mit Schlossführungen, kreativen Kleinkunstmärkten und abwechslungsreichen Programmen mit musikalischer Unterhaltung.



Foto: Philipp Schoob

Genießen Sie den bunten Blütenzauber in herrlichen Parkanlagen, entdecken Sie historische Baudenkmäler und überzeugen Sie sich, was die Menschen in der ländlichen Region mit einer unglaublichen Energie und Schaffenskraft alles geleistet haben.

Mit Veranstaltungen beteiligen sich die Schloss- und Parkanlagen in Zabeltitz (Foto), Oberau, Schönfeld, Lauterbach, Hermsdorf, Seifersdorf, Oberlichtenau, Rammenau, Königsbrück, Schwepnitz und Bischheim, der Hutberg und das Museum der Westlausitz in Kamenz sowie das Bibelland Oberlichtenau. Des Weiteren erwartet die Besucher in der Rhododendrongärtnerei Grüngräbchen auf 10 ha eine atemberaubende Farbenpracht der verschiedensten Rhododendronarten. Die Staudengärtnerei Stübler in Moritzburg OT Steinbach hält winterharte Zierpflanzen aus eigener Anzucht zum Erwerb bereit. Darüber hinaus öffnet der Botanische Blindengarten Radeberg mit einer Größe von 22.000 qm, konzipiert und gestaltet für taubblinde oder sehbehinderte Menschen nach dem Prinzip „Harmonie der Düfte durch die Architektur der Düfte“, seine Pforten für die Öffentlichkeit.

Erstmals nimmt der Mammutgarten Prietitz am Aktionstag teil. Erleben Sie mediterranes Flair, urzeitliche Mammutbäume, meterhohe Palmen, knorrige Olivenbäume begleitet von Rosen und Lavendel auf über sieben Hektar. Eine Landpartie lohnt sich jederzeit, ob mit Bus und Bahn oder per Fahrrad! Weitere Information zum „Tag der Parks und Gärten“ sowie Vorschläge für individuelle Radtouren finden Sie unter www.heidebogen.eu.

Der Aktionstag wird in Kooperation der LEADER-Regionen Dresdner Heidebogen, Westlausitz und Elbe-Röder-Dreieck durchgeführt. Finanzielle Unterstützung erhält das Netzwerk durch den Verkehrsverbund Oberelbe und die Ostsächsische Sparkasse Dresden.

(Quelle: Pressemitteilung des Dresdner Heidebogen e. V.)

Dresdner Heidebogen e. V. sucht die schönsten Motive zum Thema „Außergewöhnliche Landschaften und Naturphänomene in unserer Region“

Ob besondere Lichtverhältnisse, wilde Schönheiten oder ästhetische Sichtachsen zu allen Jahreszeiten: Welche stimmungsvollen Orte und Situationen in der Region haben Sie festgehalten? Am Foto-Wettbewerb können alle natürlichen und juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Privatpersonen ab 14 Jahre, Kommunen, Unternehmen, Vereine, Stiftungen, Kirchgemeinden) mit selbst aufgenommenen, digitalen Bildern teilnehmen.

Jeder Teilnehmer kann bis zu drei Bilder einreichen, von denen ein Bild in die finale Bewertung geht. Einsendeschluss ist der **31. Juli 2026**.

Die besten zehn Bilder werden prämiert.

- | | |
|-----------------|-------------|
| 1. Platz: | 300,00 Euro |
| 2. Platz: | 200,00 Euro |
| 3. Platz: | 150,00 Euro |
| 4. – 10. Platz: | 50,00 Euro |

Geplant ist mit den schönsten eingereichten Fotos u. a. einen Jahreskalender für 2027 zu erstellen. Alle Details zum Wettbewerb finden Sie unter: <https://heidebogen.eu/start>.

(Quelle: Pressemitteilung des Dresdner Heidebogen e. V.)



Kontakt:
Regionalmanagement Dresdner Heidebogen e. V.
Am Schlosspark 19 · 01936 Königsbrück
Telefon: 035795 285922
E-Mail: info@heidebogen.eu
Web: www.heidebogen.eu

Nachrichten aus dem Elbe-Röder-Dreieck

14. Anradeln des Elbe-Röder-Dreiecks



Am **Sonntag, 03. Mai 2026**, lädt der Elbe-Röder-Dreieck e. V. zum 14. gemeinsamen Anradeln durch die Region ein. An den bekannten Startpunkten Riesa, Gröditz, Zabeltitz und Zeithain werden die Radler mit einem leckeren Frühstück empfangen (teilweise Selbstzahler), bevor es auf die Strecken geht. Freuen Sie sich unterwegs auf tolle Infopunkte zu regionalen Besonderheiten. So können Sie einen Blick hinter die Kulissen eines Abwasserzweckverbandes werfen, Wissenswertes über die Flora

und Fauna der Gohrischheide erfahren oder der Gedenkstätte Ehrenhain Zeithain einen Besuch abstatten. Gemeinsames Ziel aller Touren ist das sächsische Feuerwehrmuseum Zeithain. Beim Radlerfest können Sie hier den Tag bei leckerem Essen, dem einen oder anderen kühlenden Getränk und einem Bummel durch das Feuerwehrmuseum ausklingen lassen. Die Organisatoren freuen sich auch auf alle Nichtradler.

(Quelle: Pressemitteilung des Elbe-Röder-Dreieck e. V.)



Kofinanziert von der Europäischen Union

STÄDTISCHE MUSEEN Museumsprogramm im Mai 2026

Museum Alte Lateinschule

Sonntag, 10.05.2026, 14:00 – 18:00 Uhr

Finissage mit Führung und Teddydoktorsprechstunde
Wegen der großen Resonanz wird die Teddy-Ausstellung bis zum 10. Mai verlängert. Am letzten Tag gibt es nochmal zwei besondere Höhepunkte: Um 14:00 Uhr führt Lutz Reike durch die Ausstellung, von 15:00 bis 17:00 Uhr öffnet er seine Teddydoktor-Praxis. Ob kaputte Gelenke, fehlende Augen, Ohren oder Stimme – alle Patienten mit Behandlungsbedarf sind in der Sprechstunde willkommen.

Sonntag, 17.05.2026, 14:00 – 18:00 Uhr

Internationaler Museumstag
Zum Internationalen Museumstag kann das gesamte Haus kostenfrei besucht werden. Wer mehr über die Großenhainer Geschichte erfahren will, nutzt am besten den neuen Audioguide. An 16 Stationen werden die wichtigsten Objekte der Ausstellung erklärt.

Donnerstag, 28.05.2026, 17:00 Uhr

Stammtisch Industriegeschichte – die Großenhainer Papierfabrik
Alle Ehemaligen und Interessierten sind zu einem geselligen Treffen eingeladen, in dem sich alles um die Großenhainer Papierfabrik dreht. Museumsleiter Dr. Schulze-Forster stellt Fotos und Dokumente aus der Sammlung des Museums vor. Bei Kaffee und Saft ist Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, Erinnerungen und Wissen zu tauschen. Eintritt 3,00 Euro, ermäßigt 2,00 Euro, Infos und Anmeldung unter Telefon: 03522 304-174

Freitag, 29.05.2026, 17:00 Uhr

Ausstellungseröffnung „Großenhain und Frankreich“
Die neue Ausstellung geht den wechselvollen Beziehungen zwischen Großenhain und Frankreich nach, die von den großen Kriegen, aber auch Kunst und Kultur geprägt sind. Der Bogen reicht von Napoleon und Preuskers Paris-Besuch über die Bilder von Kurt Globig und Max Müller aus dem 1. Weltkrieg in Frankreich bis zum heutigen Französisch-Unterricht an Großenhainer Schulen.

Öffnungszeiten des Museums Alte Lateinschule

Dienstag – Freitag 09:30 – 16:00 Uhr

Sonntag 14:00 – 18:00 Uhr

Kirchplatz 4 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 304-173 oder 304-174

E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de

Web: www.museum-grossenhain.de

Bauernmuseum Zabeltitz

Freitag, 01.05.2026, 10:00 – 18:00 Uhr

Saisoneröffnung im Bauernmuseum Zabeltitz
Am 01. Mai wird der Startschuss zur Saison 2026 wieder mit einem großen Hoffest gefeiert. Um 10:00 Uhr eröffnet der Spielmannszug SSV Zabeltitz-Treugeböhla das Programm. 10:30 Uhr Andacht mit Superintendent Andreas Beuchel und dem Posaunenchor Großenhain, 11:00 Uhr Begrüßung durch Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach und Museumsleiter Dr. Jens Schulze-Forster

Das weitere Programm

11:30 Uhr Märchenstunde auf der Tenne

13:00 Uhr Geißlitztaler Musikanten

15:00 Uhr Märchenstunde auf der Tenne

16:00 Uhr Das Polizeiorchester Sachsen tritt erstmals mit den Naußlitzer Musikanten im Museum auf.

Außerdem: Schauspinnen, Federnschleißer, Klöppeln, einen echten Lanz Bulldog Baujahr 1937, Papiers schöpfen und Basteln für Kinder und Ponyreiten. Der Kaninchenzüchterverein S895 Zabeltitz e. V. und der Geflügelzüchterverein Großenhain und Umgebung e. V. zeigen ihre Tiere. Es gibt Honig aus Zabeltitz, Apfelsaft und Quittenwein aus eigener Produktion, Kaffee und Kuchen, Gegrilltes, Zabeltitzer Fischbrötchen und Eis.

Mittwoch, 13.05.2026, 15:00 Uhr

Erzählcafé „Leben früher auf dem Bauernhof“

Beim zweiten Erzählcafé in Kooperation mit dem Förderverein Heimatpflege Röderau steht das frühere Leben auf dem Bauernhof bzw. in der Landwirtschaft im Fokus. Wie sah der Alltag in Haus und Wirtschaft aus, welche Arbeiten erledigten besonders die Kinder und wie trugen sie zum Unterhalt der Familie bei? Bei Kaffee und Kuchen sollen Erinnerungen und Wissen geteilt werden. Anmeldung erbeten unter Telefon: 03522 304-174.

Donnerstag, 14.05.2026, 11:00 – 17:00 Uhr

Am Himmelfahrtstag ist das Bauernmuseum geöffnet.

Montag, 25.05.2026, 11:00 – 17:00 Uhr

Am Pfingstmontag ist das Bauernmuseum geöffnet.

Freitag, 29.05.2026, 16:00 – 20:00 Uhr

Spinnworkshop

Beim Spinnworkshop mit dem WollFlachsAtelier Großenhain lernen die Teilnehmenden in geselliger Runde, wie aus

Schafwolle am Spinnrad ein Faden entsteht. Für alle Teilnehmenden steht ein Spinnrad zur Verfügung, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Unkostenbeitrag 50,00 Euro. Wegen der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung unter 03522 304-174 erforderlich.

Sonnabend, 30.05.2026, 11:00 – 17:00 Uhr

Sonderöffnung zum Sächsischen Wandertag

Zum Sächsischen Wandertag bietet das Bauernmuseum die Möglichkeit, sich bei Apfelsaft und Bratwurst vom Holzkohlegrill zu stärken und das Museum zu entdecken.

Sonntag, 31.05.2026, 11:00 – 17:00 Uhr

Tag der Parks und Gärten in Zabeltitz

Zum Tag der Parks und Gärten öffnet das Bauernmuseum seine Tore. Von 14:00 bis 16:00 Uhr lässt Drehorgel Greta ihr Instrument erklingen.



OT Zabeltitz · Hauptstraße 54 · 01561 Großenhain

Telefon: 03522 304-173 oder 304-174

E-Mail: museum@stadt.grossenhain.de



KARL-PREUSKER-BÜCHEREI

Buchtipps & Veranstaltungen



Quelle: C.H.Beck

Annett Gröschner: Schwebende Lasten

Nicht weniger als ein ganzes Leben erzählt Annett Gröschner mit der Geschichte der Blumenbinderin und Kranfahrerin Hanna Krause – mit einer Wucht und Poesie, wie sie nur dort entstehen können, wo die Literatur wirklichkeitssatt ist.

Hanna Krause war Blumenbinderin, bevor das Leben sie zur Kranführerin machte. Sie hat zwei Revolutionen, zwei Diktaturen, einen Aufstand, zwei Weltkriege und zwei Niederlagen, zwei Demokratien, den Kaiser und andere Führer, gute und schlechte Zeiten erlebt, hat sechs Kinder geboren und zwei davon nicht begraben können, was ihr naheging bis zum Lebensende. Hatte später, nachdem ihr Blumenladen längst

Geschichte war, von einem Kran in der Halle eines Schwermaschinenbaubetriebes in Magdeburg einen guten Überblick auf die Beziehungen der Menschen zehn Meter unter ihr und starb rechtzeitig, bevor sie die Welt nicht mehr verstand. Hanna Krause blieb bis zu ihrem Tod eine, die das Leben nimmt, wie es kommt. Ihr einziges Credo: anständig bleiben. Annett Gröschners Roman erzählt die Geschichte eines Jahrhunderts in einem einzigen Leben und gibt, mit Hanna, denen ein Gesicht, die zu oft unsichtbar bleiben. Ein Roman über das Ende des Industriezeitalters und seiner Heldinnen im Osten Deutschlands – und über eine gewöhnliche Frau in diesem unfassbaren 20. Jahrhundert.

„Besser kann man ein Menschenleben nicht erzählen. Ein grandioser Roman, von schlichter Schönheit und zutiefst ergreifend.“ Julia Schoch

Nominiert für den Deutschen Buchpreis 2025 – Shortlist Evangelischer Buchpreis 2026 – Preis der LiteratTour Nord 2026.

Aktuelle Ausstellung

„Neues Farbenspiel durch die Natur“

Aquarelle, Mischtechnik, Kaltnadelradierung – neue Ausstellung mit farbenfrohen Bildern von Cornelia Fischer

Veranstaltungen

Freitag, 29.05.2026, 14:00 Uhr

Kinderstadtführung zum 15. Sächsischen Wandertag. Angeboten wird eine spannende und kurzweilige Kinderstadtführung durch die Großenhainer Innenstadt. Anschließend lädt der Kräuter- und Lesegarten der Karl-Preusker-Bücherei zu einem abwechslungsreichen Nachmittag ein. Hier kann man gemeinsam unter dem Motto „Riechen – Schmecken – Fühlen – Geschichten lauschen – Rätseln“ kreativ sein.



Foto: Karl-Preusker-Bücherei

Start ist um 14:00 Uhr auf dem Schlossplatz (vor dem Kulturschloss). Die Kosten betragen 5,00 Euro pro Person (zahlbar in der Bücherei). Eine Anmeldung ist online über www.saechsischer-wandertag.de oder über die Stadtverwaltung Großenhain (03522 304-0) möglich.

Donnerstag, 04.06.2026, 14:30 Uhr

Wir suchen den Lesekönig der Großenhainer Grundschulen!

Aktuelle Veranstaltungshinweise sind unter www.buecherei-grossenhain.de zu finden.

Bibo-on – die digitale Bibliothek

Angemeldete Leser ab 16 Jahren können eBooks, eAudios und ePapers ausleihen. In der Onleihe können sie eine große Bandbreite digitaler Medien rund um die Uhr und bequem von zu Hause aus entleihen.

Die persönlichen Zugangsdaten und weiterführende Informationen über den zusätzlichen Service erhalten Interessierte in der Karl-Preusker-Bücherei.



Öffnungszeiten:

Montag 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 13:00 – 18:00 Uhr

Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Neumarkt 1a · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502585

E-Mail: kontakt@buecherei-grossenhain.de

Web: www.buecherei-grossenhain.de



TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Aus den Veranstaltungskalendern Mai/Juni 2026 (Auszüge)



**Begegnungsstätte
der Stadtverwaltung
Großenhain**

Dienstag, 05.05.2026, 08:30 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e. V.: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und Helfer, Anmeldung unter 03521 7279190

Dienstag, 05.05.2026, 14:00 Uhr

Treff der Seniorengruppe „Frohsinn“ – basteln, treffen, spielen, helfen, austauschen

Donnerstag, 07.05.2026, 14:00 Uhr

„Fit durch Bewegung“ unter Anleitung von Renate Struck

Donnerstag, 07.05.2026, 14:00 Uhr

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn „Rostiger Weg“ – offen für ALLE mit Bewegung, Austausch, Rattenkönigen, Siegern und Kaffee!

Freitag, 08.05.2026, 10:00 Uhr

„Fit durch Bewegung im Sitzen - BiS“ – Sport einmal anders – fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck

Montag, 11.05.2026, ab 13:30 Uhr

Handarbeitsnachmittag Gruppe „Kreativ“ – offen für alle Häkeln, stricken oder ähnliches – es wird sich gegenseitig mit Rat und Tat geholfen und ausgetauscht.

Montag, 11.05.2026, 14:00 Uhr

Kaffeeklatsch des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes

**GROßENHAINER
STADTFEST** 21. JUNI 26
AB 11 UHR

FRÜHSTÜCK
AUF DEM HAUPTMARKT

Nehmen Sie Platz und genießen Sie das besondere Frühstück!
Tische und Bänke stehen bereit – Ihr Frühstück bringen sie einfach selbst mit!
Alles mit Kulturprogramm und geöffneter Gastro!

Großenhain
Freundliche Stadt im Grünen

www.grossenhain.de/grossenhainer-stadtfest.html

Dienstag, 12.05.2026, 08:30 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e. V.: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und Helfer, Anmeldung unter 03521 7279190

Dienstag, 19.05.2026, 08:30 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e. V.: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und Helfer, Anmeldung unter 03521 7279190

Dienstag, 19.05.2026, 14:00 Uhr

Treff der Seniorengruppe „Frohsinn“ – basteln, treffen, spielen, helfen, austauschen

Mittwoch, 20.05.2026, 14:00 Uhr

Kegelnachmittag für Senioren auf der Kegelbahn „Rostiger Weg“ – offen für ALLE mit Bewegung, Austausch, Rattenkönigen, Siegern und Kaffee!

Freitag, 22.05.2026, 10:00 Uhr

„Fit durch Bewegung im Sitzen - BiS“ – Sport einmal anders – fördert Ausdauer, Konzentration und Koordination unter Anleitung von Renate Struck



Soziokulturelles Zentrum Alberttreff

Regelmäßige Angebote**montags, 15:00 – 21:30 Uhr**

Proben der Theatergruppen der Spielbühne (Kinder, Jugendliche, Lebenshilfe, Erwachsene)

montags, 17:00 – 18:30 Uhr

Schachtreff für alle Altersgruppen mit Olaf Gose

montags, 18:00 – 21:30 Uhr

Zeichenzirkel für Erwachsene mit Cornelia Fischer

dienstags, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ für Kinder mit Petra Rothe

dienstags, 18:00 – 19:30 Uhr

Kurs „Puppentheater“ mit Carmen Paulenz

donnerstags, 14:00 – 18:00 Uhr

Malkurs „Mischpalette“ für Kinder mit Petra Rothe

Dienstag, 26.05.2026, 08:30 – 11:00 Uhr

Meißen inklusiv e. V.: Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige und Helfer, Anmeldung unter 03521 7279190

Donnerstag, 28.05.2026, 14:00 Uhr

Mitgliederversammlung Ortsverband Riesa-Großenhain

Donnerstag, 28.05.2026, 18:00 Uhr

Stammtisch Energie und Klima – herzliche Einladung

Vorankündigung

Seniorenkino in der Filmgalerie am Frauenmarkt – FKK-Kino (Film-Kaffee-Kuchen), jeweils ab 13:30 Uhr

- Donnerstag, 11. Juni 2026
- Donnerstag, 08. Oktober 2026

Bitte beachten Sie die jeweiligen monatlichen Veranstaltungspläne. Änderungen / Ergänzungen vorbehalten.



Alleegäßchen 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 38182

Weitere Angebote**Sonntag, 03.05.2026, 09:30 – 12:30 Uhr**

LEGO-Projekt „Traumwelten“ – mit LEGO bauen & kleine Filme machen; für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, keine Anmeldung erforderlich

Sonntag, 03.05.2026, 15:00 Uhr

TACHELES 2026: „Auf den Spuren jüdischer Bürger in Großenhain“, Stadtführung mit Kathrin Krüger und musikalischer Begleitung durch die Musikschule Großenhain

Wer waren die jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in Großenhain? Wo lebten und arbeiteten sie? Wie konnten sie innerhalb weniger Jahre nach 1933 aus dem öffentlichen Leben „verschwinden“ und welche Spuren haben sie hinterlassen? Start am Kirchplatz; anschließend Konzert „Antjes Weltempfänger – Frequenz (Ost-) Europa“ in der Marienkirche (Beginn 17:00 Uhr)

Mittwoch, 06.05.2026, 15:30 – 17:00 Uhr

Proben der Nachwuchs-Theatergruppe mit Winnie Rudolph

Freitag, 08.05.2026, 14:00 – 18:00 Uhr

Seniorentanz – Tanz für Junggebliebene mit der Titan-Discothek, Anmeldung erforderlich; Eintritt: 7,00 Euro

Sonnabend, 09.05.2026, 09:30 – 15:30 Uhr

„Nähen mit der Nähmaschine“, Workshop für Anfänger & Fortgeschrittene mit Gabi Kühnel. Bitte möglichst eine eigene Maschine mitbringen. Anmeldung erbeten; Kosten: 10,00 Euro, zzgl. Material (bei Bedarf)

Sonntag, 10.05.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe
Farbenspaß für 2- bis 5-jährige Künstler, Anmeldung erforderlich

Großenhain ist ... GESELLIG.

Begegnungsstätte
der Stadtverwaltung



Sonntag, 10.05.2026, 09:30 – 12:30 Uhr

LEGO-Projekt „Traumwelten“ – mit LEGO bauen & kleine Filme machen; für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, keine Anmeldung erforderlich

Dienstag, 12.05.2026, 18:30 – 20:00 Uhr

Klöppelzirkel

Mittwoch, 13.05.2026, 19:30 Uhr

„Mit Rad und Zug durch Nord- und Osteuropa: Finnlands Åland-Inseln und die Karpaten“

Eintritt: 7,00 Euro/ermäßigt 6,00 Euro

Dienstag, 19.05.2026, 19:30 Uhr

Theater-Stammtisch

Mittwoch, 20.05.2026, 15:30 – 17:00 Uhr

Proben der Nachwuchs-Theatergruppe mit Winnie Rudolph

Dienstag, 26.05.2026, 18:30 – 20:00 Uhr

Klöppelzirkel

Freitag, 29.05.2026, 19:30 Uhr

TACHELES 2026 „Schicksalhafte Saiten“ – Musikalische Lesung zu Ilse Weber mit der Schauspielerin und Sprecherin Sibylle Kuhne sowie Lewin Krumpschmid am Klavier, Einführung durch Elisabeth Geldmache, SLUB Dresden

Die jüdische Schriftstellerin und Liedermacherin Ilse Weber (1903–1944) gehört zu den eindrucksvollsten Stimmen aus dem Ghetto Theresienstadt. Als Dichterin, Sängerin und Mutter schrieb sie dort Gedichte und einfache Lieder, mit denen sie kranke und verängstigte Kinder tröstete. Diese Lieder wirken schlicht, beinahe wie Kinderlieder – und tragen doch die ganze Erfahrung von Verlust, Angst und Hoffnung in sich. Als 1944 die Kinder aus der Krankenstube nach Auschwitz deportiert wurden, weigerte sich Ilse Weber, sie allein zu lassen. Sie begleitete sie freiwillig in den Transport. Dort wurde sie zusammen mit ihrem Sohn ermordet. Zeugnisse berichten, dass sie auf dem Weg in die Gas-

kammer sang, um die Kinder zu beruhigen. Ihre Gedichte und Lieder gelten heute als leise, aber eindringliche Zeugnisse menschlicher Würde und künstlerischer Kraft unter unmenschlichen Bedingungen. Der Abend „Schicksalhafte Saiten“ erinnert an diese Stimme: an Texte, die geblieben sind, und an Lieder, deren einfache Melodien bis heute weiterklingen. Kooperations-Veranstaltung mit „Kommen und Gehen“ – Das Sechsstädtebundfestival! e. V. und der SLUB Dresden; Eintritt: 10,00 Euro

Sonnabend, 30.05.2026, 09:30 – 15:30 Uhr

„Nähen mit der Nähmaschine“, Workshop für Anfänger & Fortgeschrittene mit Gabi Kühnel. Bitte möglichst eine eigene Maschine mitbringen. Anmeldung erbeten; Kosten: 10,00 Euro, zzgl. Material (bei Bedarf)

Sonntag, 31.05.2026, 09:00 – 11:00 Uhr

Malen für Minis mit Petra Rothe
Farbenspaß für 2- bis 5-jährige Künstler, Anmeldung erforderlich

Sonntag, 31.05.2026, 09:30 – 12:30 Uhr

LEGO-Projekt „Traumwelten“ – mit LEGO bauen & kleine Filme machen; für Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahren, keine Anmeldung erforderlich

Montag, 01.06.2026, 15:00 – 18:00 Uhr

KINDERTAGSPARTY mit dem Kinder- und Familienzentrum
Eintritt frei!

Bitte informieren Sie sich unter:
www.skz-alberttreff.de über das aktuelle Programm.

Änderungen / Ergänzungen vorbehalten.



Am Marstall 1 · 01558 Großenhain

Telefon: 03522 502569

E-Mail: info@alberttreff.de

Web: www.skz-alberttreff.de



Bild: © Gigxels/pixabay.com

Großenhain ist ... ABWECHSLUNGSREICH.

Den gedruckten Veranstaltungskalender gibt es auch als online-Ausgabe und stets aktuell unter www.grossenhain.de.





Veranstaltung im Kulturschloss, Schlosskeller

Sonnabend, 23.05.2026, 19:00 Uhr

Song Salon mit Liedermacherin Paula Linke
Gastgeber: Yiannis Brauweiler
Schlosskeller ab 16:00 Uhr geöffnet.
Reservierung unter 03522 505555.

Veranstaltung im Kulturschloss, Großer Saal

Freitag, 29.05.2026, 19:00 Uhr

Hochzeit mit Todesfall
Evelyn Kühne liest aus ihrem aktuellen Meißen-Krimi
Schlosskeller ab 16:00 Uhr geöffnet.
Reservierung unter 03522 505555.

Veranstaltung im Palais Zabeltitz

Sonntag, 31.05.2026, 17:00 Uhr

Duo Guitartes – Anne-Kathrin Gerbeth und Bernhard Dolch

Alle Veranstaltungen werden gefördert durch den Kulturraum Meißen –
Sächsische Schweiz – Osterzgebirge.

Bitte informieren Sie sich unter:
www.kulturzentrum-grossenhain.de/filmgalerie.php
über das aktuelle Programm.

Änderungen/Ergänzungen vorbehalten.



Schlossplatz 1 · 01558 Großenhain
Telefon: 03522 505558 oder 03522 505555
E-Mail: kulturzentrum@grossenhain.de
Web: www.kulturzentrum-grossenhain.de



BERATUNGS- UND SERVICEANGEBOTE

Sprechtag und Öffnungszeiten

Gesprächskreis Demenz – Selbsthilfegruppe für Angehörige

Anliegen ist die Kontaktaufnahme, der Erfahrungsaustausch und gegenseitige Hilfe betroffener Angehöriger in einem geschützten Rahmen. Der von Ihnen betreute Angehörige kann zum Termin mitkommen und wird separat betreut.

Die Treffen finden **jeden 2. Dienstag im Monat, um 16:00 Uhr**, in der Tagespflege der Diakonie, Bobersbergstraße 18 (Seniorenzentrum „Helene Schmieder“), in Großenhain statt. Anmeldung erforderlich.



Ansprechpartnerin und Anmeldung:
Diana Fischer
Telefon: 03522 37590
E-Mail: dianafischer46@gmail.com

Sprechtag des Friedensrichters

Einmal monatlich bietet Friedensrichter Uwe Schumacher im Seminarraum des Kulturschlusses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), eine Beratung an. Die nächste Sprechstunde findet am **Donnerstag, 07. Mai 2026, ab 18:00 Uhr**, statt.

Außerhalb der Sprechzeiten erreichen Sie den Friedensrichter unter Telefon: 0172 9052236 oder per E-Mail (fr.grh.us@gmail.com).

Hinweis

Um unnötige Wartezeiten in den Sprechstunden zu vermeiden, wird eine vorherige Terminabsprache (per E-Mail oder telefonisch) empfohlen.

Sprechtag der anwaltlichen Beratung

Im 14-tägigen Rhythmus findet **jeweils donnerstags, von 16:00 bis 18:00 Uhr**, im Seminarraum des Kulturschlusses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), ein Sprechtag der anwaltlichen Beratung statt. Ein Berechtigungsschein des Amtsgerichtes ist nicht erforderlich. Die Bürger sollten jedoch in der Beratungsstelle kurz Auskunft über ihre Einkommens- und Vermögenssituation

geben können. Hierzu sollten sie vorhandene Nachweise, wie z. B. Bewilligungsbescheid über Hartz-IV, Arbeitslosengeldbescheid oder Ähnliches, mitbringen.

Die nächsten Termine sind (alle Angaben unter Vorbehalt):

Mai: 07.05.2026 und 21.05.2026
Juni: 04.06.2026 und 18.06.2026

Beratungen der Verbraucherzentrale



Eine Beratung im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), ist nur mit vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Bitte nutzen Sie zur Vereinbarung das zentrale Info- und Termintelefon.



Sachsenweites Info- und Termintelefon: 0341 696 2929
(Montag bis Freitag, von 09:00 bis 16:00 Uhr)

Energieberatung der Verbraucherzentrale Sachsen



Gefördert durch:

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Die Energie-Experten der Verbraucherzentrale Sachsen führen persönliche Beratungen in Meißen, Riesa und Großenhain durch. Alternativ werden Beratungen per E-Mail, Telefon oder Videoberatung angeboten.

Die Energieberatung ist **jeden 4. Dienstag im Monat** (außer an Feiertagen), **von 10:00 bis 16:00 Uhr**, im Seminarraum des Kulturschlosses, Schlossplatz 1 (barrierefreier Zugang über die Carl-Maria-von-Weber-Allee), vor Ort. Termine müssen zentral unter 0800 809 802 400 vereinbart werden.

(Quelle: Verbraucherzentrale Sachsen e. V.)

Breitbandausbau in Großenhain



Die SachsenEnergie baut in Großenhain das Glasfaser-Internet aus. Bis zu 6.500 Haushalte und

Gewerbeinhalten werden im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Breitbandausbaus 2024 bis 2026 durch das Unternehmen an ein leistungsfähiges Glasfaser-Netz angeschlossen. Im Zuge dessen kommt es zu umfangreichen Tiefbaumaßnahmen im gesamten Stadtgebiet und damit einhergehenden verkehrlichen Einschränkungen und Sperrungen. Bei Fragen zum Breitbandausbau, den geplanten Baumaßnahmen

und damit in Verbindung stehenden Sperrungen können sich Bürger und Gewerbetreibende an die Mitarbeiter im Energietreff Großenhain, Klostersgasse 1, 01558 Großenhain, wenden.

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 14:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag: 09:00 – 18:00 Uhr

Beratungstermine online buchbar unter:
<https://www.sachsenenergie.de/beratung/termin-s>



Foto: © tsyhun/fotolia.com

Großenhain ist ... BÜRGERFREUNDLICH.

Moderne Verwaltung und mehr bietet Ihnen die Stadtverwaltung Großenhain mit Ihren Verwaltungsdienstleistungen „aus einer Hand“.

info@stadt.grossenhain.de
www.grossenhain.de



Sprech- und Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Großenhain

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr

 **Telefon: 03522 304-0**
E-Mail: stadtverwaltung@grossenhain.de

Sprechzeiten Einwohnermeldeamt

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
jeden 1. Sonnabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten Stadtarchiv Großenhain

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

Sprechzeiten Großenhain-Information

Montag bis Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag	13:30 – 16:00 Uhr
Dienstag	13:30 – 18:00 Uhr
jeden 1. Sonnabend im Monat	09:00 – 12:00 Uhr

 **Hauptmarkt 1 · 01558 Großenhain**
Telefon: 03522 304-0

Sprechzeiten Zabeltitz-Information

April bis September

Dienstag, Donnerstag, Freitag	10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
Montag, Mittwoch, Sonnabend	geschlossen
Sonntag	12:00 – 17:00 Uhr

 **Zabeltitz-Information**
Zabeltitz · Am Park 1 · 01561 Großenhain
Telefon: 03522 304-277
Fax: 03522 304 29276
E-Mail: zabeltitz@stadt.grossenhain.de

Erreichbarkeit des Abwasserzweckverbandes „GKA Großenhain“

 **AZV „GKA Großenhain“**
Skassaer Straße 50 · 01558 Großenhain
Rufbereitschaft Abwasserzweckverband:
Mobil: 0172 3513091

IMPRESSUM:

Das „Großenhainer Amtsblatt“ ist das Mitteilungs- und Amtsblatt der Großen Kreisstadt Großenhain. Der amtliche Teil dient der Verbreitung öffentlicher Bekanntmachungen und ortsüblicher Bekanntgaben. Die inhaltliche Gestaltung des „Großenhainer Amtsblattes“ erfolgt gemäß den geltenden Richtlinien des Redaktionsstatuts für das „Großenhainer Amtsblatt“.

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Oberbürgermeister Dr. Sven Mißbach
Stadtverwaltung Großenhain, Hauptmarkt 1, 01558 Großenhain

Redaktion und verantwortlich für sonstige Bekanntmachungen / Veröffentlichungen im nichtamtlichen Teil (V.i.S.d.P.):

Geschäftsbereich Oberbürgermeister / Pressestelle
Telefon: 03522 304-102, Fax: 03522 304-29102
E-Mail: presse@stadt.grossenhain.de
Layout: activ Verlag, Dagmar Ressel

Redaktion und verantwortlich für Veröffentlichungen im Stadtjournal und für Anzeigen (V.i.S.d.P.):

Bernd Schneider, Druckhaus Borna, Abtsdorfer Straße 36, 04552 Borna
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna Inh. Bernd Schneider
Erscheinungsweise: i. d. R. einmal monatlich

Verteilung: Firma Bachmann Direktwerbung, Riesa

Auflage: 10.900 Exemplare

Vertrieb: 10.800 Exemplare in alle erreichbaren Haushalte der Großen Kreisstadt Großenhain einschließlich ihrer Ortsteile kostenlos, in der Großenhain-Information im Rathaus sowie der Zabeltitz-Information, als PDF-Version abrufbar unter www.grossenhain.de

Redaktionsschluss für dieses Amtsblatt war am 14.04.2026.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 08.05.2026.

Das nächste Amtsblatt erscheint am 27.05.2026.

Änderungen bei redaktionellen Angaben unter Vorbehalt.

Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zustellung.

Datenschutzhinweis:

Die Datenschutzerklärung sowie Hinweise zum Datenschutz können jederzeit auf der Homepage der Stadt Großenhain unter www.grossenhain.de/datenschutz abgerufen werden. Hier finden Sie auch detaillierte Informationen zu einzelnen Verfahren etwa im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen etc.

Gender-Hinweis:

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit und eines erleichterten Verständnisses wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) oder explizit geschlechterneutrale Formulierungen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten stets gleichermaßen für alle Geschlechter.



Wirtschaft in Großenhain

Recht, Steuern & Versicherungen

Gestiegene Pauschalen: Mehr steuerfreie Einnahmen für Ehrenamtliche

Wer sich als Übungsleiter beziehungsweise Übungsleiterin oder anderweitig ehrenamtlich engagiert, kann von steuerlichen Freibeträgen profitieren – vorausgesetzt, die Tätigkeit findet in bestimmten Bereichen statt. Für 2026 wurden sowohl die Übungsleiterpauschale als auch die Ehrenamtspauschale erhöht. Welche Voraussetzungen gelten und warum zunächst Geld fließen muss, um in den Genuss dieser Steuererleichterungen zu kommen, erläutert der Lohnsteuerhilfeverein Vereinigte Lohnsteuerhilfe e. V. (VLH).

Millionen Menschen engagieren sich ehrenamtlich

Im vergangenen Jahr haben sich in Deutschland knapp 17 Millionen Menschen ehrenamtlich engagiert. Zumindest offiziell gemeldete Ehrenamtliche, wie aus Zahlen des Statistischen Bundesamts (Statista) hervorgeht. Diese beziehen sich auf alle Bereiche ehrenamtlicher Tätigkeiten, zum Beispiel im sozialen, künstlerischen oder auch ökologischen Bereich.

Ebenfalls enthalten sind ehrenamtliche Helferinnen und Helfer in Sportvereinen. Hierzu liefert der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) auch eigene Zahlen: Demnach besitzen mehr als eine halbe Million Menschen in Deutschland eine Lizenz als Trainerin oder Trainer beziehungsweise Übungsleiterin oder Übungsleiter. Lediglich vier Prozent davon üben ihre Tätigkeit hauptberuflich aus, alle anderen sind ehrenamtlich oder nebenberuflich tätig – und können somit von der Übungsleiter- oder der Ehrenamtspauschale profitieren.

Diese Freibeträge gelten für Ehrenamtliche und Übungsleiter

Wichtig zu wissen: Sowohl bei der Übungsleiterpauschale als auch bei der Ehrenamtspauschale handelt es sich keinesfalls um Beträge, die an entsprechende Personen ausbezahlt werden. Vielmehr sind es Freibeträge für Einnahmen aus deren Tätigkeiten. Das heißt: Vergütungen für ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie für Übungsleiterinnen und Übungsleiter, für die eine Aufwandsentschädigung gewährt wird, bleiben bis zu bestimmten Beträgen steuerfrei und frei von Sozialabgaben.

Um das Ehrenamt zu unterstützen, wurden die beiden Freibeträge für 2026 erhöht. Die Übungsleiterpauschale ist von

3.000 Euro auf 3.300 Euro im Jahr gestiegen. Voraussetzung ist, dass die Tätigkeit pädagogisch, künstlerisch oder pflegend ausgerichtet ist, nebenberuflich ausgeübt wird (maximal ein Drittel einer Vollzeitstelle), für eine gemeinnützige Organisation oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts erfolgt und gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient.

Ebenfalls erhöht wurde die Ehrenamtspauschale: von 840 Euro auf 960 Euro im Jahr. Auch hier bleibt eine Aufwandsentschädigung bis zur Höhe der Pauschale steuer- und sozialabgabenfrei. Hierfür muss die Tätigkeit jedoch nicht pädagogisch ausgerichtet sein, aber ebenfalls nebenberuflich ausgeübt werden, für eine gemeinnützige oder öffentlich-rechtliche Organisation erfolgen und gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen.

Was bei höheren Einnahmen im Ehrenamt zu beachten ist

Und was ist, wenn die Aufwandsentschädigung für eine ehrenamtliche Tätigkeit oder einen nebenberuflich ausgeübten Übungsleiterjob höher ausfällt als die Pauschale? Dann muss der Betrag, der die 3.300 Euro beziehungsweise die 960 Euro im Jahr übersteigt, versteuert werden. Dafür greift dann der persönliche Steuersatz der oder des Betroffenen.

Gut zu wissen: Im Gegenzug können aber auch Ausgaben, die im Zusammenhang mit der ehrenamtlichen Tätigkeit beziehungsweise der Übungsleitertätigkeit angefallen sind, unter bestimmten Voraussetzungen steuerlich geltend gemacht werden.

Übrigens: Für dieselbe Tätigkeit können Ehrenamtspauschale und Übungsleiterpauschale nicht nebeneinander für eine Person angewendet werden. Handelt es sich aber um eine andere Tätigkeit, ist die Ehrenamts- oder die Übungsleiterpauschale zusätzlich möglich.

PM VLH

Wo sind Versicherungen,
wenn man sie braucht?
Also wir sind hier.

Bezirksdirektion
Christoph Boldt

Lommatzsch
035241 58290

boldt-saxonia@zuerich.de



ZURICH

Steuern?

VLH.

Wir machen das.

Katharina Merkel
Beratungsstellenleiterin
Siegelgasse 13
01558 Großenhain

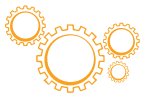


☎ 03522 3523617



www.vlh.de

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.



Wirtschaft in Großenhain

Gesundheit

Einfach vorbereitet, einfach beruhigt – Wie KI-gestützte Vorhersagen Menschen mit Diabetes das Leben erleichtern können

Zu den größten Belastungen für Menschen mit Typ-2-Diabetes gehört es, nicht zu wissen, wie sich ihr Zuckerspiegel in den kommenden Minuten oder Stunden entwickeln wird. Wie solche Sorgen den Alltag der Betroffenen prägen, zeigte auch eine aktuelle Online-Umfrage von Dynata im Auftrag von Roche Diagnostics unter 600 Menschen mit Typ-2-Diabetes in Deutschland im Alter ab 18 Jahren.

Aktuelle Umfrage: Betroffene wünschen sich mehr Infos über zu erwartende Zuckerwerte

So haben beispielsweise 40 Prozent der Befragten mit stark schwankenden Zuckerwerten zu kämpfen. Hinzu kommt, dass 38 Prozent das Gefühl haben, dass ihre Lebensqualität unter ihrem Diabetes leidet, und 32 Prozent fühlen sich gestresst. Knapp ein Drittel der Befragten berichtet auch von Schlafproblemen, die mit dem Diabetes zusammenhängen. Im Gegenzug wäre es für die Betroffenen eine große Erleichterung, wenn sie mehr Informationen über ihre zu erwartenden Zuckerwerte hätten. So würden sich 55 Prozent sicherer fühlen, wenn sie schon zwei Stunden im Voraus wüssten, wie sich ihre Zuckerwerte entwickeln und sie Empfehlungen bekämen, wie sie frühzeitig reagieren können.

KI-gestützte Lösung kann beim vorausschauenden Handeln helfen

Frühzeitig reagieren, bevor hohe oder niedrige Zuckerwerte auftreten – darin will beispielsweise das kontinuierliche Glukosemesssystem (CGM) Accu-Chek SmartGuide Menschen mit Diabetes unterstützen. Die CGM-Lösung ermöglicht es, KI-gestützte Vorhersagen zu treffen. Sie zeigt nicht nur an, wo der Zuckerwert gerade steht, sondern gibt auch eine Prognose darüber, wohin er sich wahrscheinlich entwickelt – sei es in den nächsten zwei Stunden, oder ob das Risiko einer Unterzuckerung in der Nacht besteht. Das kann vielen Menschen dabei



Durch Künstliche Intelligenz (KI) gestützte Vorhersagen geben Menschen mit Typ-2-Diabetes jetzt die Möglichkeit, frühzeitig zu reagieren, bevor zu hohe oder niedrige Glukosewerte auftreten. (Foto: DJD/Roche Diagnostics)

helfen, sich sicherer zu fühlen: Patientinnen und Patienten können ihren Diabetes proaktiv managen und frühzeitig reagieren, noch bevor hohe oder niedrige Werte auftreten. Das kann in vielen Alltagssituationen hilfreich sein: etwa wenn eine längere Autofahrt ansteht, eine Wanderung geplant ist oder einfach nur dann, wenn es um die dringend benötigte nächtliche Bettruhe geht.

DJD



Beim SmartGuide misst ein Sensor die Glukosewerte in Echtzeit und sendet diese alle fünf Minuten an eine entsprechende App. Die Vorhersage-App wertet die Daten und weitere Infos mithilfe KI-gestützter Algorithmen aus, um Muster zu erkennen und Glukosevorhersagen zu treffen.

(Foto: DJD/Roche Diagnostics)

Vergiss den Muttertag nicht!

Es ist die perfekte Gelegenheit, deiner Mutter nicht nur Danke zu sagen, sondern ihr auch etwas für ihre Gesundheit zu schenken.

Ob ein entspannender Wellnessstag, gemeinsame Zeit an der frischen Luft oder kleine Aufmerksamkeiten für mehr Wohlbefinden im Alltag – zeige ihr, wie wichtig sie dir ist. Denn echte Fürsorge bedeutet auch, auf sich selbst zu achten. Mach den Muttertag zu einem Tag voller Wertschätzung und Gesundheit.

Kribbeln, Brennen, taube Füße?

Deutschland – ein Land der Schmerzpatienten. Sind Sie vielleicht auch betroffen? Circa fünf Millionen Menschen leiden an Polyneuropathie. Zu den häufigsten Ursachen zählen Diabetes mellitus, Dialyse, Chemotherapie, Medikamenteneinnahme und starker Alkoholkonsum. Rund ein Drittel aller Ursachen bleibt jedoch ungeklärt. Werden Sie aktiv und informieren sich über die alternative, nicht-schulmedizinische **HiToP®-Hochtontherapie**.

**Beratungstag am
Mittwoch, den 06. Mai 2026**

Bitte vereinbaren Sie noch heute Ihren persönlichen Beratungstermin.

Alippi – Ihr Sanitätshaus

Meißner Straße 22 · 01558 Großenhain · ☎ 03522 / 5 26 80 90



Vielseitiger Spargel: Gesunder Genuss für jeden Geldbeutel

Knackig frischer Spargel aus deutschem Anbau ist weit mehr als ein edles Saison Gemüse: Er überzeugt durch Vielfalt, Nachhaltigkeit und überraschend viele Zubereitungsmöglichkeiten. Wer bewusst einkauft und kreativ kocht, kann nicht nur Geld sparen, sondern auch das Beste aus der kurzen Spargelsaison herausholen. Denn Spargel ist kein Luxusprodukt, sondern ein gesundes Lebensmittel für jede(n)!



Ob groß oder klein, weiß oder grün: Frischer Spargel aus deutschem Anbau steht für Qualität, Frische und regionalen Genuss. Wer seine Einkäufe gut plant und in der Küche kreativ wird, kann dabei zugleich saisonal kochen und den Geldbeutel schonen. (Foto: GMH)

Kaum ein Gemüse bietet eine solche Vielfalt wie Spargel, und das schon beim Einkauf. Ob weiß, grün oder violett, dick oder dünn, geschält oder ungeschält, oder einfach als Stangenteile, die als „Bruchspargel“ meist etwas günstiger zu haben sind – das Spektrum an Sortierungen und Qualitäten ist groß. Und damit auch die Möglichkeiten, beim Spargeleinkauf zu sparen.

Stangen mit kleinen Krümmungen oder Farbabweichungen schmecken genauso gut wie „perfekter“ Spargel. Sie sind aber oft günstiger und reduzieren die Lebensmittelverschwendung, da sie noch verzehrt anstatt weggeworfen werden. Auch ungeschälter Spargel ist häufig günstiger als geschälter. Das Schälen in der eigenen Küche lohnt sich aber, denn die Schalen lassen sich sehr gut weiterverwenden, etwa für aromatische Suppen oder Fonds.

Gut fürs Klima: Spargel aus der Region

Regionaler Spargel aus Deutschland ist saisonal verfügbar, frisch und seinen Preis wert. Von Schleswig-Holstein bis Bayern sind Spargelanbaugebiete über ganz Deutschland

verteilt – mit regionalen Schwerpunkten in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Brandenburg, entlang der Rheinebene und Bayern. Spargel aus der Region ist immer die bessere Wahl. Denn nach dem Stechen verlieren die empfindlichen Stangen schnell an Frische und werden schnell trocken, wenn sie lange liegen. Kurze Transportwege garantieren Frische und schonen noch dazu die Umwelt.

Vielfalt pur: Von klassisch bis kreativ

Ob weiß, grün oder violett – Spargel bietet zahlreiche Zubereitungsmöglichkeiten. Klassisch wird weißer Spargel im Topf gekocht, grüner Spargel eignet sich besonders gut zum Braten. Ein intensives Aroma entwickelt das gesunde Gemüse, wenn es im Back-

ofen mit etwas Öl und Gewürzen gegart wird. Spargel ist aber auch roh eine Delikatesse, etwa fein gehobelt im Salat. Hier überrascht er mit einer frischen, nussigen Note. Die Vielfalt kennt kaum Grenzen: vom Spargelrisotto über Pasta bis hin zu Ofengerichten oder Grillvarianten – einfach der Fantasie freien Lauf lassen, kreativ werden und genießen.

Auch bei Spargel kann man klassische Gerichte vegetarisch oder vegan neu interpretieren. Sei es mit veganer Hollandaise, pflanzlicher Butter oder veganen Schinken-Alternativen. So bleibt der typische Spargelgenuss erhalten – nur eben ohne tierische Produkte.

Weitere Informationen:

Internetseite des „Netzwerk der Spargel- und Beerenverbände e.V.“ (<https://deutschlandspargel.de/>) GMH

gourmetta
FOOD COMPANY

Essen auf Rädern

sicher . sozial . seniorengerecht

- ✓ täglich frisch gekocht und heiß geliefert
- ✓ Lieferung von Riesa bis Zinnwald und im gesamten Elbtal – schon ab einem Menü
- ✓ bis 8 Uhr bestellen – Lieferung am selben Tag
- ✓ einfache Bestellung per Bestellschein

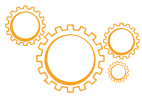


0351 - 312 71 17

Informieren Sie sich auch unter:
Web gourmetta.de | E-Mail bestellung@gourmetta.de



**Seniorenportion
schon ab 5,85 €**



Wirtschaft in Großenhain

Aktuell



Wir beschriften Schilder, Gebäude, PKWs, LKWs, drucken Planen, Flyer, Briefpapier, Visitenkarten, Gutscheine, Blöcke, Kalender, Eintrittskarten, folieren Ihr Auto komplett oder nur Teile davon, bedrucken T-Shirts & Textilien z.B. für Vereine. Rufen Sie an oder wir beraten Sie gern vor Ort.

info@werbe-steinberg.de • Tel. 035208/9630

Anzeigenannahme für das Großenhainer Amtsblatt

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe ist am 08.05.2026.

Ansprechpartner: Katrin Schneider (Kundenbetreuung)

☎ 0173 5660282

✉ katrin.schneider@druckhaus-borna.de



brother
at your side

KOPIERBÜRO SCHMIDT

Bürotechnik • Service • Tinte & Toner

Mein Partner für
Bürotechnik & Service

Jetzt
entdecken!



Tel. 035208 80357
info@kopierschmidt.de

www.kopierschmidt.de

70 Jahre - feiert mit uns.

Am 01.05.2026 von 10:00-17:00 Uhr
zum Tag der offenen Tür.



Wir präsentieren:

- Wissenswertes rund um die Elektromobilität
- die ElektrOlympics mit Siegerehrung

Für gute Unterhaltung sorgen:

- der Spielmannszug Zabeltitz
- der Folberner Carnevals Verein

Für Speis und Trank ist gesorgt, die Einnahmen spenden wir für gemeinnützige Zwecke.

Elektro Zentrum Großenhain

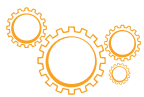
Ihr kompetenter Partner im Bereich Elektrotechnik!



SEIT 1956

Elektro Zentrum Großenhain EZG eG
Radeburger Straße 12 • 01558 Großenhain

Telefon 03522 3091-0 • Fax 03522 3091-44
E-Mail post@e-z-g.de • Web www.e-z-g.de



Wirtschaft in Großenhain

Mobilität

Mazda Vorteilswochen im Handel: Eine Option gratis zum Start des neuen Mazda CX-5

Mit den Mazda Vorteilswochen in den Frühling: Zur gerade erfolgten Premiere des neuen Mazda CX-5 bei den Mazda Händlern legt der japanische Hersteller wieder die beliebte Aktion „Eine Option gratis“ auf: Wer sich im Aktionszeitraum vom 20. April bis 2. Mai für ein neues Mazda Fahrzeug entscheidet, bekommt eine Option gratis dazu. Die Aktion gilt für alle Baureihen der Marke.



Käufer des neuen Mazda CX-5 können im Rahmen der Aktion bis zu 1.500 Euro sparen: So viel kostet das optionale Panorama-Glasschiebedach. Zur Wahl steht auch eine der attraktiven Metallic-Lackierungen, darunter beispielsweise die beliebte Mazda Farbe Soul Red Crystal im Wert von 1.200 Euro.

Je nach Fahrzeugmodell und gewähltem Extra beläuft sich der Preisvorteil sogar auf bis zu 2.900 Euro: So viel können Kunden sparen, die sich für das Comfort-Paket mit Leder- ausstattung im Mazda CX-60 entscheiden, das unter anderem elektrisch einstellbare und belüftete Vordersitze sowie das Driver Personalisation System enthält.

Alternativ gibt es zum Beispiel auch das Convenience- & Sound-Paket im Wert von bis zu 2.800 Euro: Es umfasst unter anderem ein BOSE® Premium Sound System mit zwölf Lautsprechern, eine elektrisch bedienbare Heckklappe mit Sensorsteuerung und einen 360° Monitor mit See-Through View Funktion, die schlecht einsehbare Bereiche direkt vor dem Fahrzeug sichtbar macht und beim Ankoppeln eines Anhängers hilft.

Neue Generation des Bestsellers

Im Mittelpunkt der Mazda Vorteilswochen steht der neue Mazda CX-5, der gerade in die Schauräume der Händler gerollt ist und ab sofort zu Probefahrten bereitsteht. Die dritte Generation des Crossover-Bestsellers präsentiert sich mit einem noch ausdrucksstärkeren Design, einem geräumigeren und vielseitigerem Interieur sowie neuen Technologien für mehr Komfort und Konnektivität.

PM Mazda / Foto: Mazda

MAZDA
VORTEILSWOCHEN
VOM 20.04. BIS 02.05.2026

Ihr Lieblings
MAZDA
Modell wählen

Bis zu
2.900 €¹⁾
Preisvorteil für
eine Option gratis

Inklusive
6 JAHRE²⁾
Mazda Garantie

Informationen zur elektrischen Reichweite, Energiekosten, KFZ-Steuer und CO2-Kosten finden Sie unter www.mazda.de/Energieverbrauch.

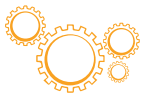
1) Gültig beim Kauf eines neuen Mazda vom 20.04. bis 02.05.2026. Verfügbarkeit der Optionen abhängig vom gewählten Modell und von der gewählten Ausstattungsvariante. Maximaler Preisvorteil beim Kauf eines Mazda CX-60 mit Comfort-Paket und Leder- ausstattung (Sitzmittelbahn und -wangen in Leder). Angebot gültig bei Erstzulassung auf Privatkunden und Gewerbetreibenden ohne Rahmenabkommen.
2) 6 Jahre Garantie gemäß den Mazda Garantiebedingungen. Mehr Informationen finden Sie unter www.mazda.de/garantie.

SCHMIDT AUTOHAUS

Oschatz
Autohaus Schmidt GmbH
Striesauer Weg 11, 04758 Oschatz
Tel.: 03435 9011-0, Mail: info@schmidt-einfachgut.de

Großenhain
Autohaus Schmidt GmbH
Eichenallee 5, 01558 Großenhain
Tel.: 03522 51070-0, Mail: info@ah-schmidt.de

Folgen Sie uns auf:



Wirtschaft in Großenhain

Mobilität

In 7 Schritten fit fürs Frühjahr: So wird das Auto jetzt auf Vordermann gebracht

Gründliche Pflege schützt vor Schäden, erhält den Fahrzeugwert und sorgt für mehr Sicherheit und Komfort im Alltag

Mit dem Frühjahr ändern sich nicht nur Wetter und Lichtverhältnisse, auch am Auto zeigen sich nun die Spuren der kalten Monate. Blütenstaub, Schmutz, Feuchtigkeit und Rückstände aus der Winterzeit haben Karosserie, Scheiben und Innenraum zugesetzt. Eine schnelle Fahrt durch die Waschanlage reicht meist nicht aus, um das Fahrzeug gründlich zu reinigen. Wer jetzt auf eine umfassende Pflege setzt, sorgt nicht nur für mehr Sauberkeit und Fahrkomfort, sondern schützt auch den Fahrzeugwert und beugt Schäden vor. Der ACV Automobil-Club Verkehr zeigt in sieben Schritten, wie das Auto fit fürs Frühjahr wird.

1. Auto waschen

Problemzonen wie Unterboden und Radläufe sind oft mit Salz überkrustet, und auch aufgesammlter Straßenschmutz setzt dem Fahrzeug zu. „Dreck ist der beste Freund von Rost“, wissen erfahrene Do-it-yourself-Schrauber und gönnen ihrem Auto daher eine gründliche Reinigung. Besonders wichtig ist eine gründliche Vorwäsche, um hartnäckigen Schmutz vom Lack zu lösen und Kratzern durch Schmutzpartikel vorzubeugen. Vor dem eigentlichen Waschen sollte grober Schmutz immer gründlich abgespült werden.



Autopflege im Frühling schützt vor Schäden, erhält den Fahrzeugwert und sorgt für mehr Sicherheit und Komfort im Alltag (Foto: ACV)

- Achtung bei der Unterbodenwäsche: Bei älteren oder beschädigten Fahrzeugen kann Feuchtigkeit in Hohlräume eindringen. Moderne Autos mit Kunststoffverkleidungen brauchen sie selten, aber bei starkem Schmutz oder freiliegenden Metallteilen kann sie sinnvoll sein.
- Lack schützen: Eine Konservierung schützt vor Sonneneinstrahlung und Blütenpollen, hält aber nur wenige Wochen. Eine Hartwachsversiegelung bietet bis zu sechs Monate Schutz.
- Felgenpflege: Leichtmetallfelgen sollten vor der Wäsche mit säurefreiem Felgenreiniger behandelt werden, um Salz- und Bremsstaub zu lösen. Eine Felgenversiegelung erleichtert die nächste Reinigung. Darüber hinaus bietet der ohnehin anstehende Wechsel von Winter- auf Sommerräder eine gute Gelegenheit, auch das Felgenbett an der Radinnenseite gründlich zu reinigen.

2. Innenraum reinigen

Auch im Innenraum lohnt sich der Frühjahrsputz: Vor allem im Bodenbereich sammeln sich in der nasskalten Jahreszeit

Autohaus Möldgen

KFZ-SERVICE
für alle Marken! Freie Werkstatt

Jetzt Termin vereinbaren!

Königsbrücker Str. 60 · 01558 Großenhain
☎ 03522 51460 · info@autohausmoeldgen.de
f autohausmoeldgen · www.autohausmoeldgen.de

sachsen-shuttle.de

KFZ-Zulassungsservice

Ab sofort Führerscheintausch

freundlich - schnell - preiswert

- An- und Abmeldungen von Fahrzeugen aller Art
- Adress- und Namensänderungen in Ihren Fahrzeugdokumenten
- Ersatzdokumente oder KFZ-Kennzeichen nach Verlust
- Vermietung von Dachboxen

Jörg Naumann 0172 7904286
www.sachsen-shuttle.de | sachsen-shuttle@gmx.de



Wirtschaft in Großenhain

Mobilität

oft Schmutz und Feuchtigkeit an. Der Fußraum ist zunächst gründlich zu saugen, um Splitt und anderen festen Schmutz zu entfernen.

Sonstigen Verunreinigungen an Armaturenbrett oder Verkleidungen sollte man mit einem nicht allzu feuchten Schwamm und milden Reinigern zu Leibe rücken. Wichtig dabei ist eine anschließende vollständige Trocknung bei geöffneten Fenstern oder Türen.

Tipp: Feuchtigkeitsabsorber können helfen, Restfeuchte zu binden und die Luftqualität zu verbessern. Nach einem feuchten Winter sollte zudem der Klimafilter überprüft und die Lüftungskanäle desinfiziert werden, um Bakterien und Pilze zu reduzieren.

3. Polster reinigen

Beim Säubern der Sitze sollte möglichst wenig Feuchtigkeit in die Polster eindringen. Spezielle Polsterreiniger sind ideal, aber auch ein aufgeschäumter Haushaltsreiniger kann genutzt werden. Ledersitze und empfindliche Oberflächen sollten mit einem Mikrofasertuch statt einer Bürste behandelt werden, um Kratzer zu vermeiden. Eine regelmäßige Lederpflege hält das Material geschmeidig und schützt vor Austrocknung. Cabrio-Besitzer sollten zudem die Reinigung und Imprägnierung der Stoffverdecke nicht vernachlässigen.

4. Fußmatten trocknen

Die Trocknungsphase des Autos lässt sich nutzen, um die Fußmatten außerhalb des Fahrzeugs zu reinigen: Gummimatten vertragen durchaus eine Behandlung mit dem Hochdruckreiniger, während Stoff- oder Veloursmatten nur per Bürste und eventuell einem Reinigungsmittel behandelt werden sollten. Gummimatten bleiben mit Pflegemittel geschmeidig und vermeiden Sprödigkeit.

Die feuchten Matten sollten unbedingt außerhalb des Autos vollständig trocknen. Denn vor allem über Fußmatten gelangt schnell Feuchtigkeit ins Auto, die nicht nur unangenehme Gerüche und Schimmel begünstigt, sondern auch dazu führen kann, dass die Scheiben während der Fahrt von innen beschlagen.

5. Scheiben wischen

Auch die Scheiben im Inneren haben einen speziellen

Waschgang verdient, nachdem Gebläse und Heizung im Winter Schmutz und Feuchtigkeit auf die Glasflächen gewirbelt haben. Gerade wenn im Frühjahr die Sonne tief steht, kann sich bei verschmutzten Scheiben schlagartig die Sicht verschlechtern. Glasreiniger und ein fusselfreies Tuch sorgen hier im Inneren wieder für den vollen Durchblick.

Auch der Innenspiegel sollte dabei nicht vergessen werden. Außen sollten die Scheiben auf Steinschläge kontrolliert und diese gegebenenfalls fachmännisch repariert werden. Nach dem Winter lohnt sich außerdem ein Blick auf die Scheibenwischer, denn auch den Wischblättern haben Eis und Schnee ordentlich zugesetzt. Hinterlassen die Scheibenwischer einen schmierigen Film, reicht es, diese mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Sind die Gummis beschädigt, sollten die Wischblätter ausgetauscht werden.

6. Kofferraum entrümpeln

Beim Frühjahrsputz sollte auch der Kofferraum nicht vergessen werden. Beim Reinigen und Trocknen der Reserveradmulde lohnt es sich, gleich den Luftdruck des Reserverads zu prüfen. Winterliche Extras wie Schneeketten, Skihalter oder Eiskratzer können jetzt in den Keller – sie nehmen nur Platz weg und erhöhen unnötig das Fahrzeuggewicht, was den Spritverbrauch steigert. Die Gelegenheit lässt sich auch nutzen, um Warndreieck, Warnweste und Erste-Hilfe-Kasten auf Vollständigkeit und Haltbarkeit zu überprüfen.

7. Flüssigkeiten und Beleuchtung überprüfen

Ein Blick unter die Motorhaube zeigt, ob das Fahrzeug die kalte Jahreszeit gut überstanden hat. Wichtig: Da die Elektronik empfindlich ist, sollte auf den Einsatz eines Dampfstrahlers verzichtet werden.

- Flüssigkeiten kontrollieren: Überprüft werden sollten Motoröl, Kühlflüssigkeit und die Scheibenwaschanlage. In der warmen Jahreszeit empfiehlt sich ein spezieller Sommer-Scheibenreiniger. Falls noch Winterreiniger im Tank ist, sollte sichergestellt werden, dass er mit dem Sommerreiniger kompatibel ist, um Schlieren zu vermeiden.
- Beleuchtung checken: Alle Lichter sollten auf ihre Funktionsfähigkeit getestet werden – auch Rückfahrlicht und Nebelscheinwerfer.

PP/ACV

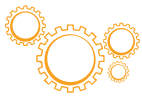


IHR PARTNER FÜR KAROSSERIE UND LACK

AUTOLACKIEREREI

GRÖDITZER STRASSE 3B
01561 GROSSENHAIN / ZABELTITZ
03522/509080
WWW.AUTOLACKIEREREI-POHL.DE

-  Reparaturlackierungen
-  Kundenersatzfahrzeug
-  Autoglas/Scheibentönung
-  Smart Repair/Scheinwerferaufhellung
-  Hol-/Bringservice
-  Unfallinstandsetzung/Gutachten



Wirtschaft in Großenhain

Haus, Garten & Balkon

Wohnen mit großer Geste – Der Stiltrend Opulenz setzt auf Fülle, Farbe und Charakter



Mehr ist mehr: Der opulente Einrichtungsstil erfordert Mut zu großen Gesten. (Foto: DJD/Brillux/Jannik Hammes)

Nicht immer muss es vornehme Zurückhaltung sein. Wer sich eine ausdrucksstarke und unverwechselbare Einrichtung für die eigenen vier Wände wünscht, könnte mit dem Interior-Trend Opulenz richtig liegen. Mehr ist mehr, so lautet dabei kurz und knapp das Motto. Statt auf Minimalismus und Zurückhaltung setzt dieser Stil auf kräftige Farbtöne, glänzende Oberflächen und eine üppige Einrichtung.

Mut zur Wirkung

Opulenz erfordert Mut zur Farbe und Mut zu großen Gesten. Wer Wände in diesem Stil gestalten möchte, kann mit dunklen Farben, mit Mustertapeten, Holzvertäfelungen und Stuckleisten arbeiten. „Bei Opulenz denke ich an die Kunstrichtung Art déco, die für die Eleganz der Form, für Kostbarkeiten der Materialien und die Stärke von Farben steht“, sagt die bei Brillux tätige Innenarchitektin Svenja Möller. Typisch sind für sie große Bilderrahmen und Spiegel, Metall- und Messingtöne, samtige Stoffe sowie hochflorige Teppiche. „Dabei darf es richtig knallen und vielleicht auch



Große Bilderrahmen, spiegelnde Flächen, samtige Stoffe und Teppich prägen das Trendthema Opulenz. (Fotos: DJD/Brillux/Jannik Hammes)



mal für den ersten Moment zu viel sein“, betont sie und ergänzt: „Eine opulente Einrichtung ist natürlich immer ein Statement.“ Auf diese Weise erzählt das Zuhause eine individuelle Geschichte. Erbstücke und antike Möbel aus Familienbesitz tragen dazu ebenso

bei wie besondere Fundstücke von Flohmärkten.

Von der Wandfarbe bis zur Beleuchtung

Passende Wandfarben für diesen Stil sind vor allem dunkle Töne wie Dunkelgrün, Aquamarin, Petrol und erdige Töne. Eine einzelne Akzentwand reicht dafür meist nicht aus. Stattdessen sollten Wände, Decken und vielleicht auch der Boden in einer Farbtonfamilie aufeinander abgestimmt werden. Starke Wandfarben lassen sich auch mit grafischen Mustertapeten kombinieren. Malerfachbetriebe können zu den Möglichkeiten beraten und die Gestaltung umsetzen. Auf Anbieterseiten wie www.brillux.de/zuhaus findet man Ansprechpartner vor Ort sowie viele weitere Inspirationen. Für einen ausdrucksstarken Auftritt sorgen auch dekorative Wandprofile, mit denen sich elegante Kassettenstrukturen gestalten lassen. So können Wandflächen gezielt inszeniert und Elemente wie Wandleuchten oder Gemälde wirkungsvoll hervorgehoben werden. Im Inneren können die Flächen zudem mit einer Relieftapete weiter akzentuiert werden. Opulenz sollte schließlich auch die Beleuchtung ausstrahlen, so die Innenarchitektin: „Da darf es gerne richtig groß werden, zum Beispiel mit einem Kronleuchter, Leuchten aus Kristall, Leuchten aus verschiedenen Metalltönen, die untereinander kombiniert werden dürfen.“

Wichtig ist es, die Räume nicht nur zu füllen, sondern sie zu komponieren. Denn nur dann entsteht jene Dichte, die Opulenz nicht laut, sondern harmonisch wirken lässt.

DJD


Der Immobilien-Makler
aus Großenhain



Ihre Immobilie ist bei uns
bestens aufgehoben!

Ob Sie eine Immobilie
suchen oder verkaufen
möchten, gern vereinbaren
wir mit Ihnen einen
persönlichen Beratungs-
termin.

Jörg Heller

Herrmannstraße 12 • 01558 Großenhain
Telefon: +49 (0)3522 310001
E-Mail: info@makler-heller.de



Wirtschaft in Großenhain

Haus, Garten & Balkon

Ein Zuhause, das mitdenkt – Bauen mit Beton sorgt für ein stabiles Raumklima, Ruhe und Beständigkeit

Wer ein Haus plant, denkt oft zuerst an Grundriss, Kosten und Gestaltung. Doch auch die Bauweise und das Material selbst beeinflussen den Alltag stärker, als viele vermuten. Ein Massivbau aus Beton bringt dabei einige Eigenschaften mit, die sich leise, aber langfristig deutlich bemerkbar machen. So kommt ein Gebäude aus Beton oft mit weniger technischer Ausstattung aus. Vieles funktioniert „von selbst“, wie etwa der Ausgleich von Temperaturunterschieden. So bleibt es dank der hohen Speicherfähigkeit von Beton ohne aufwändige Technik und zusätzliche Energie im Sommer angenehm kühl und im Winter gleichmäßig warm. Statt klassischer Heiz- und Kühllösungen kann eine Betonkernaktivierung als effizientes System genutzt werden: Dabei verlaufen Rohrleitungen geschützt im Inneren von Decken oder Wänden und temperieren die Räume. Neben einem stabilen Raumklima sorgt Beton zudem von Haus aus für hervorragenden Schallschutz. Gleichzeitig erfüllt er hohe Anforderungen an den Brandschutz, ohne dass zusätzliche Maßnahmen notwendig sind. Auch die Fassade ist im Vergleich zu anderen Gebäudehüllen besonders widerstandsfähig gegenüber Witterungseinflüssen wie Regen, Wind oder starken Temperaturschwankungen. Dadurch bleibt sie langfristig pflegeleicht. Der Blick in die Zukunft zeigt: Ein robustes Material und weniger komplexe Technik können ein Gebäude weniger anfällig machen und so den Wartungsaufwand reduzieren.

Weitere Infos finden sich unter www.beton-epr.de.

epr



Weniger Technik, mehr Beständigkeit: Beton bietet von Natur aus Robustheit, eine hohe Speicherfähigkeit und guten Schall- und Brandschutz. (Fotos: epr/BetonBild)





Finden Sie Ihre neue Wohnung in Großenhain:
www.gwvb.de/wohnungssuche



Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Wir haben den passenden
Käufer für Sie.

» Angebote an:

Jürgen Richter

■ Büro Großenhain ■ Büro Kleinkmehlen
Dresdner Straße 35a Dorfstraße 13a

» Telefon - **0172-7304588 / 03525-51502525**

Internet - www.meissen-immo.de

Mail - richter-j@meissen-immo.de



 Sparkasse
Meißen





Wirtschaft in Großenhain

Trauer/Recht

Immobilie vererben: Was Eigentümer frühzeitig regeln sollten

Ob Haus oder Wohnung: Immobilien stellen nicht nur einen hohen materiellen, sondern oft auch einen emotionalen Wert dar. Wer seinen Besitz weitergeben möchte, sollte sich frühzeitig mit der Nachfolge befassen. Denn obwohl gesetzliche Regelungen existieren, entstehen ohne klare Planung häufig Konflikte unter den Erbinnen und Erben – mit rechtlichen und finanziellen Folgen.

In Deutschland greift im Todesfall zunächst die gesetzliche Erbfolge. Diese berücksichtigt den Ehepartner sowie Kinder und andere Verwandte in festgelegter Reihenfolge. Was viele jedoch nicht wissen: Lebenspartnerinnen und -partner ohne Trauschein gehen leer aus, wenn keine individuelle Regelung getroffen wurde. Auch steuerlich sind sie deutlich schlechter gestellt, da ihnen nur geringe Freibeträge zustehen. Wer davon abweichen möchte, muss frühzeitig aktiv werden – durch ein handschriftliches Testament oder einen notariellen Erbvertrag.

Komplexe Familienverhältnisse erfordern präzise Lösungen

„Mit der steigenden Zahl an Patchwork-Konstellationen und nichtehelichen Partnerschaften steigen auch die Anforderun-

gen an eine gerechte und durchdachte Nachlassregelung“, sagt LBS-Expertin Martin Englert. Sind Kinder aus unterschiedlichen Beziehungen im Spiel, ist besondere Sorgfalt geboten.

Auch im klassischen Familienverbund mit verheirateten Eltern und gemeinsamen Kindern gibt es Tücken: Erbt der überlebende Ehepartner oder die -partnerin nur 50 Prozent und die Kinder den Rest, kann das zu Konflikten führen – etwa, wenn einer der Erben seine Anteile zu Geld machen will, obwohl der verbliebene Ehepartner weiterhin in der Immobilie wohnen möchte. Eine Lösung bietet hier das sogenannte Berliner Testament, bei dem sich Eheleute gegenseitig als Alleinerben einsetzen und die Kinder erst beim Tod des zweiten Elternteils erben.

Schenkung zu Lebzeiten – mit Augenmaß

Wer sein Vermögen zu Lebzeiten weitergeben möchte, kann sich für eine Schenkung entscheiden. Dabei lassen sich die geltenden Freibeträge alle zehn Jahre erneut nutzen – aktuell 500.000 Euro für Ehepartnerinnen und -partner und 400.000 Euro pro Kind. Bei höheren Beträgen fallen bei Kindern Steuersätze von bis zu 30 Prozent an, bei entfernteren Verwandten und Freunden sogar Sätze bis zu 50 Prozent.

Klare Kommunikation ist der Schlüssel zum friedlichen Erbe

Der wohl wichtigste Ratschlag für Immobilienbesitzerinnen und -besitzer lautet: Reden hilft. „Wer mit seiner Familie offen über die Zukunft des Eigentums spricht und gemeinsam Lösungen erarbeitet, vermeidet Konflikte, minimiert steuerliche Risiken und sorgt dafür, dass der Besitz im Sinne des Erblassers weitergeführt wird“, sagt Martin Englert. Idealerweise wird das Ergebnis in einem notariellen Erbvertrag festgehalten, an dem alle Beteiligten mitwirken.

PP/LBS



„Dem Auge fern,
dem Herzen ewig nah.“

**Wir sind Tag &
Nacht für Sie erreichbar!**

03522 507055

Großenhain • Dresdner Straße 16
Folbern • Königsbrücker Straße 1A

dolorbestattungen@t-online.de
www.dolor-bestattungen.de



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521 452077
Krematorium	Durchwahl	03521 453139
Nossen	Markt 34	035242 71006
Weinböhla	Hauptstraße 22	035243 32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522 509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525 737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351 8951917



Krematorium

... die Bestattungsgemeinschaft

RECHTSANWALT ANDREAS GRUHNE



» FAMILIENRECHT

FACHANWALT FÜR FAMILIENRECHT

» ERBRECHT

» ARBEITSRECHT



BERATUNG AUCH TELEFONISCH!

RADEBURGER STR. 100 | 01558 GROßENHAIN
TEL. 03522 / 5230910

WWW.GRUHNE.COM

Kulturzentrum Highlights im Mai



Samstag, 23.05.2026 - 19:00

Song Salon mit Liedermacherin Paula Linke

Lieder & Talk in Wohnzimmer-Atmosphäre: Der Song Salon holt die deutsche Liedermacher-Szene in den Schlosskeller, moderiert von Liedermacher Yiannis Brauweiler!

Restaurant Schlosskeller ab 16:00 Uhr geöffnet!*



Freitag, 29.05.2026 - 19:00 Uhr

Lesung - Hochzeit mit Todesfall

Evelyn Kühne liest aus ihrem neuen Meißen-Krimi

Ein Fest. Ein Todesfall. Viele Verdächtige. Hinter der perfekten Fassade lauern dunkle Geheimnisse.

Restaurant Schlosskeller ab 16:00 Uhr geöffnet!*



Sonntag, 31.05.2026 - 17:00 Uhr

Zabeltitzer Palaiskoncert

mit dem Duo Guitartes

Die international ausgezeichneten Gitarristen

Anne-Kathrin Gerbeth und Bernhard Dolch präsentieren ein spannendes Programm mit Musik verschiedener Epochen.



**Du liebst Kultur?
Dann komm in unser Team.**

Ob Vollzeit, Teilzeit oder Minijob –

wir suchen Unterstützung für Ticketverkauf, Garderobe, Einlass, Gastronomie, Künstlerbetreuung und mehr ...

Jetzt bewerben und Kultur hautnah erleben!



Kulturzentrum Grossenhain

Informationen und Tickets

Tel. 03522 505555

www.kulturzentrum-grossenhain.de

***Reservierung erbeten - Tel. 03522-505555**



15. Regionalmarkt
„HAUSGEMACHT“
Sonntag,
10. Mai 2026
10 - 17 Uhr
Görzig

**regionale Händler,
Handwerker, Künstler &**

Familienfest

www.elbe-roeder.de

